

Service rund um die Uhr!
0676/842562400

Zeiringer 24^h



10 Jahre Wandelbühne
Den ersten runden Geburtstag feiert die Wandelbühne mit einem ganz besonderen Potpourri der vergangenen zehn Jahre. > 10

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

JULI 2023



Film ab!

Rückschau und Blick nach vorn: Zwei Filmprojekte treffen sich an einem Ort. Die Alte Werkstatt im Benediktinerstift war Schauplatz für ein spannendes Filmprojekt von Simon Baptist und seinem Team. Dabei durften sich die Bewohner:innen von St. Lambrecht als Schauspieler versuchen. > 2

Tischtennis für alle



Gemeinsam mit dem Tischtennisverein St. Lambrecht organisierte die Lebenshilfe Murau das 1. Special Olympics Tischtennisturnier. > 14

Florianis informieren



Leistungswettbewerbe, Ausflüge oder Ausbildungen: Die Florianis der Freiwilligen Feuerwehr sind in vielen Bereichen aktiv. > 22/23

EINE REGION BLÜHT AUF



Austin Powder feierte 20 Jahre

Eines der führenden Sprengstoffunternehmen weltweit ist seit 20 Jahren in St. Lambrecht beheimatet. > 4/5

Schulen im Fokus



Ob VS oder MS, vom Schulcampus St. Lambrecht gibt es viel Neues zu vermelden bevor es in die wohlverdienten großen Ferien ging. > 6, ff

Für die Kleinen

Lunnaya - stock.adobe.com



Eislutscher suchen oder dem Marienkäfer helfen, den Weg zu finden? Der Mini-Lambrechter wünscht einen schönen Sommer! > 9

APROPOS ST. LAMBRECHT

Pater Aaron Laun

Am 11. Juni wurde in der Stiftskirche ein besonderes Fest gefeiert: Ein neuer Priester wurde geweiht. Wir haben P. Aaron Laun dazu ein paar Fragen gestellt.

P. Aaron, wie war Ihr Werdegang? Wann haben Sie sich dazu entschieden, Priester zu werden?

Schon als Kind wollte ich immer Pfarrer werden, war dann auch in der Pfarre in meinem Heimatort in Baumgarten im Burgenland als Organist und im Pfarrgemeinderat tätig. Ab 2011 habe ich im Sommer in Mariazell gearbeitet, dort habe ich dann auch die Benediktiner aus St. Lambrecht kennengelernt. Und da der Ruf noch immer in mir war, habe ich mich dann entschlossen, nach dem Bundesheer ins Kloster in St. Lambrecht einzutreten.

Warum fiel die Wahl auf St. Lambrecht und den Benediktinerorden?

Die Frage hat sich gar nicht gestellt. Dadurch, dass ich mit meiner Oma jedes Jahr auf Wallfahrt in Mariazell war, seit ich sechs Jahre alt war, kannte ich Mariazell gut und es hat für mich bis heute eine besondere Bedeutung. Und die Verbindung zu St. Lambrecht war dann eben schon da.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Das Wort Gottes sollen nicht nur leere Worte bleiben, sondern wir alle sollten versuchen, das umzusetzen. Das ist wie alles im Leben ein Prozess – das geht nicht von heute auf morgen. Das Ziel ist, dass man dann am Ende des Lebens dort ankommt, was man sich vorgenommen hat.

Mehr dazu auf Seite 7

Filmpremiere und Film in der Alten Werkstatt

Eine Rückschau und ein Blick nach vorn: Zwei Filmprojekte treffen sich am selben Ort

Rückschau: Filmpremiere

Am 5. Mai 2023 fand die Premiere der Videoinstallation „Archiv Franz Göttfried – Ein Kammerspiel“ von Simon Baptist statt. Dabei füllte sich die Alte Werkstatt, dass selbst die knapp 100 Stühle nicht genügend Sitzplätze boten. Der Film dieses Abends handelt von dem Erinnern und Sprechen über das fotografische Werk und das Leben Franz Göttfrieds sowie dem Zeitgeist der 1930er Jahre und der Nachkriegszeit, in dem er lebte und wirkte.

Franz Göttfried vulgo Vollant (1903–1980) fotografierte von den 1920er bis 1940er Jahren die Menschen aus seinem persönlichen Umfeld. Die hierbei entstandenen Bilder geben einen Einblick in das bäuerliche Leben der Zwischenkriegszeit. Sie zeigen die Menschen von St. Lambrecht an Feiertagen, bei ihrer täglichen Arbeit, oder anderen Zusammenkünften.

An der Aufarbeitung der Geschichte um Franz Göttfried und den Dreharbeiten der Videoinstallation im Jahr 2021 nahmen über 20 Bewohner und Bewohnerinnen St. Lambrechts und der Lassnitz teil und halfen so den Bildern Göttfrieds durch persönliche Berichte und Anekdoten Leben einzuhauchen.

Ein Blick nach vorne: Filmdreh

Als zweites Kapitel dieses Projekts gehen nun die Künstler:innen Simon Baptist, Motahar Amiri, Felix Baptist und Amelie Sztatecsny ein weiteres Mal auf die Spuren des Fotografen Franz Göttfried, und näherten sich diesmal dem Werk aus einer anderen Richtung:



Mk (3)

Das Team: Amelie Sztatecsny, Felix Baptist, Motahar Amiri, Simon Baptist



Ausstellungsansicht Videoinstallation

Seit 4. Juni 2023 konnte man so als Passant oder Passantin den Raum der Alten Werkstatt durchqueren und Teil der Installation werden. Neben zahlreichen Probanden und Probandinnen die sowohl in Gruppen als auch allein kamen wurden beispielsweise Szenen mit Pferden gefilmt. In einer anderen Szene ist ein Festzug der Musikkapelle St. Lambrecht durch den Raum gegangen, ein Traktor hat Material geliefert, eine Schulklasse nahm teil, Hunde liefen durch das Bild, Autos fuhren durch die Szenerie, oder es hat ein einsames Huhn den Raum betreten.

Jede Person, jedes Tier oder jeder Gegenstand, welche so im Laufe der Dreharbeiten die Szenerie durchquerte, hinterließ als Teilchen eine Spur im Bild. „Die Summe dieser Teilchen soll uns eine Idee geben von einem Ort oder einer Region, ohne gleichzeitig einen „konkreten Ort“ zu zeigen. Der neutrale weiße Raum wird, ähnlich einem Marktplatz, zum Ort des Transits und der Begegnung“, sagt Simon Baptist.

Etwa hundert Jahre nach dem Schaffen Franz Göttfrieds wurden so die Menschen dieser Region erneut ins Bild gebracht.

ndreh im Stift

en Ort.



Filmpremiere „Archiv Franz Göttfried – ein Kammerspiel“ vom 5. Mai

Das Projekt wird zusammen mit den Bildern Franz Göttfrieds dieses Jahr im September im Sanaa Gebäude in Essen (Deutschland), im Jahr 2024 im Fotohof Salzburg sowie im Jahr 2025 im Museum für Geschichte im Joanneum Graz gezeigt. SBap ■

PLUS

- sehr gut durchgeführte Straßenkehrung
- Pflege der Wanderwege
- vom Reinerlös des Kinderfaschings konnten neue Spielsachen an das Schwimmbad überreicht werden

MINUS

- Hundekot im Stiftsgarten



Mestic

Der ruhige Innenhof lädt zum Verweilen ein.

Leistbarer Familienurlaub im Auszeit****Hotel St. Lambrecht

Vom Reha-Zentrum wieder retour zum Hotelbetrieb für alle

Das Auszeit****Hotel in St. Lambrecht bietet ab sofort ausgezeichnete Urlaubsangebote für „jedermann“ in der wunderschönen Region Murau. Anstelle des Reha-Betriebes wurde das neu renovierte und modernisierte Haus nun als leistbares Familienhotel völlig neu ausgerichtet und nutzt diese Situation als großartige Chance.

Gleich in mehrfacher Hinsicht wird das Familienhotel Auszeit seinem Namen gerecht: Die besondere Lage, das umfassende Angebot und ein tolles Preis-

Leistungsverhältnis machen aus dem Viersterne-Haus die ideale Destination, um vom Alltag abzuschalten. So wird eine Familien-Erlebniswoche (7 Nächte) bereits ab 950 Euro angeboten, Wander- und Raderlebniswochen stehen ab 750 Euro pro Woche zur Verfügung.

Mit diesen tollen Urlaubsangeboten zeigt das zur Hochreiter-Gruppe gehörende Hotel, dass Familienurlaub auch anno 2023 noch leistbar sein kann.

Infos: www.leistbare-auszeit.at Red ■

Neuer Badewart

Die Mitarbeiter der Marktgemeinde bilden sich weiter.



kk

Sorgt für sicheres, sorgloses Baden im Freibad St. Lambrecht: Jürgen Appeltauer.

Um den vielfältigen Aufgaben innerhalb der Gemeinde gerecht zu werden, besuchen die Mitarbeiter regelmäßig Weiterbildungen und erweitern damit ihre Kompetenzen. Nun hat Bauhofleiter Jürgen Appeltauer wichtige Qualifizierungen für den Betrieb des Freibades abgeschlossen. Bereits letztes Jahr wurde er zum Rettungsschwimmer ausgebildet, in diesem Jahr absolvierte er die Ausbildung zum Badewart und hat die Prüfung dazu mit gutem Erfolg abgelegt. Mit den damit erworbenen Kompetenzen ist der qualitätsvolle Betrieb des Freibades weiterhin sichergestellt. GHU ■



Herzlichkeit, Gastfreundschaft und Fleiß – nur drei der Merkmale, die Andrea Kerschbaumer auszeichnen.

Übergabe der Wirtinnenrose an die Dreiwiesenwirtin

Andrea Kerschbaumer wurde die Goldene Wirtinnenrose verliehen.

Seit über 40 Jahren ist Andrea Kerschbaumer Wirtin auf der Dreiwiesenhütte. Mit März diesen Jahres ging sie in den „aktiven Ruhestand“, bleibt also der Dreiwiesenhütte erhalten. Als Würdigung ihrer Verdienste um die Kulinarik in der Region wurde ihr am 12. Juni 2023 im Schloss Pöllau die „Goldene Wirtinnenrose“ verliehen.

Seit 1. Mai führt ihr Lebensgefährte Michael den Betrieb weiter, bestrebt den Qualitätsstandard zu halten. Hierfür wurde über die

Ein neuer Wanderinforaum wurde auf der Dreiwiesenhütte eingerichtet.

Wintermonate ein Wanderinforaum ausgebaut. Er dient zur besseren Information und Auskunft der Urlauber aber auch der einheimischen Gäste. *Red* ■



Austin Powder 20-jähriges

Zahlreiche Mitarbeiter und Gäste folgten o

Am 1. Juni 2003 begann eine neue Ära in St. Lambrecht. Das amerikanische Unternehmen Austin Powder übernahm das bereits 1871 gegründete Sprengstoffunternehmen. Am ersten Arbeitstag standen damals John D. Rathbun und Steven M. Livecchi stellvertretend für den Konzern in Cleveland am Fabrikstor in St. Lambrecht und gaben jedem Mitarbeiter die Hand, um sie persönlich bei Austin Powder zu begrüßen. Genau 20 Jahre später lud die Geschäftsführung nun die beiden Amerikaner erneut in die Obersteiermark ein, um mit ihnen und allen Mitarbeitern sowie zahlreichen Ehrengästen das Firmenjubiläum gebührend im Stiftspavillon zu feiern.

Begonnen wurde das Fest mit den Ansprachen der Geschäftsführerin Heike Ritterhoff, dem Vertriebsleiter Thomas Umfer und dem Werksleiter Horst Schmidt. Alle drei blickten auf die wesentlichen Meilensteine des Unternehmens zurück. Zusätzlich betonten sie die Wichtigkeit der Austin Powder Werte „Sicherheit, Kundenorientierung, Zusammenhalt und Respekt“ als Grundlage des täglichen Handelns. Ebenfalls ein großes Dankeschön wurde an die gesamte Belegschaft für ihren täglichen Einsatz und ihr großartiges Engagement ausgesprochen. Als Zeichen der Wertschätzung wurden



HOLZ EUCH DIE NATURWÄRME INS HAUS ...

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9 165576

der feierte Firmenjubiläum

der Einladung in den Stiftspavillon in St. Lambrecht.



Austin Powder (3)

Musikalischer Empfang durch die Greim Brass

auch zahlreiche Mitarbeiter für ihre langjährige Firmenzugehörigkeit mit den Austin Powder Pins geehrt.

Das Unternehmen mit österreichischem Hauptsitz in der Region Murau hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten eine starke Position auf dem europäischen Markt für Sprengstoffe erlangt. Mit einer herausragenden Produktqualität, dem Fokus auf Sicherheit und einem umfangreichen Kundenservice hat man sich ei-

nen ausgezeichneten Ruf in den einzelnen Branchen wie Bergbau, Steinbruch und Tunnelbau erarbeitet.

Das 20-jährige Firmenjubiläum von Austin Powder markiert einen bedeutenden Meilenstein für den Standort St. Lambrecht und seine Mitarbeiter. Mit einem starken Fundament und einer klaren Vision für die Zukunft will Austin Powder weiterhin führend in der Sprengstoffindustrie bleiben. **HSch** ■



Blumen für die Organisatorinnen



John Rathbun (Präsident Austin Powder), Abt Benedikt



kk

Proben im Landschaftenzimmer

Begegnung verschiedener Welten in St. Lambrecht

Die Abtei St. Lambrecht hat den Kindern und deren Eltern des Vereins Kinderhände und den Musikanten des Gymnasiums der Ursulinen Graz heuer das zweite Mal herzliche Gastfreundschaft gewährt. In kurzer Zeit wurden die prunkvollen Räume in eine Musikwerkstatt verwandelt. Johannes Chum, Stefan Lichtenegger und Veronika Pengg haben ein feines Programm zusammengestellt. Die festliche Schlusspräsentation fand im Kaisersaal statt. Alle Begegnungen waren sehr bereichernd, berührend und eine große Freude! **HPiz** ■



kk

Musik im Blut und Freude im Gesicht: Miriam Hauk.

Neuer Wind bringt frische Luft

„Wir freuen uns riesig, dass wir Miriam Hauk als Chorleiterin gewinnen konnten“, lässt der Obmann des Gemischten Chores, Hansi Pirker, wissen. Sie kommt aus Oberwölz, hat Musik studiert und unterrichtet an der MS Oberwölz, ihre Wurzeln sind in St. Lambrecht. Mit neuem Schwung haben viele Sänger:innen zum Chor zurückgefunden. Ein besonderer Dank gilt Manfred Umgeher, der dem Gemischten Chor trotz Krankheit als Interimschorleiter zur Verfügung stand. „Wir würden uns über jede Verstärkung freuen und laden zum Schnuppern dienstags um 19 Uhr ein!“ **HPir** ■



Die Integrationsbotschafter:innen erzählen von ihren Erlebnissen und wie wichtig gelungene Integration ist.

Zusammen:Österreich

Schulbesuch der Integrationsbotschafter am Bildungscampus St. Lambrecht

„Jeder von uns mag anders sein aber zusammen können wir richtig viel erreichen.“ Das war eine der vielen Botschaften, die den Kindern des Bildungscampus St. Lambrecht im Zuge eines Besuchs des Teams Zusammen:Österreich am 27. und 28. April näher gebracht wurde. Drei Integrationsbotschafter haben den rund 100 Schüler:innen der Volksschule und Mittelschule ganz offen (auf Deutsch, Ukrainisch und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch) von ihrem persönlichen Werdegang erzählt und wie sie selbst mit Herausforderungen im

Bereich Integration umgegangen sind. Sie haben aber auch motiviert und klargestellt, welche Chance es sein kann, mit mehreren Sprachen in einem multikulturellen Umfeld aufzuwachsen. Als Abschluss konnten die Kinder mit interaktiven Spielen das „gemeinsame Miteinander“ dann auch gleich in die Tat umsetzen... und die Lehrer beider Schulen wurden Dank der Wandelbühne St. Lambrecht, die hier als Initiator fungierte, zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit Mittagessen eingeladen. *TBer* ■

Einsatz für die Umwelt lohnt sich

Schüler:innen der MS freuen sich über ihren Gewinn.

Bereits im vergangenen Schuljahr nahm die MS St. Lambrecht im Zuge des Religions- und Biologieunterrichtes am Wettbewerb „Präsentation eines Baumnaturlandmarks“ teil. Im Juni des heurigen Jahres konnten die Preise eingelöst werden. Die 3. Klasse stellte ihr Geschick in Oberwölz im Klettergarten unter Beweis

und für die 2. Klasse ging es ab zum Wilden Berg Mautern. Die Highlights dieses Ausfluges waren die Bärenfütterung, die Greifvogelshow und der Spielpark.

Ein Dank gilt den Eltern für die Fahrgemeinschaften nach Oberwölz und der Gemeinde, welche einen Teil der Buskosten nach Mautern übernommen hat. *KMos* ■



Strahlende Gesichter im Klettergarten Oberwölz



Die Schüler:innen der 3. Klasse in Mautern

Landschaften Superhelden

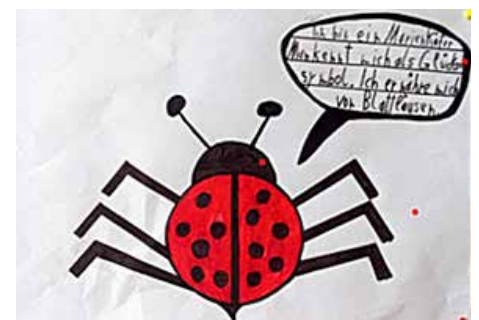
Internationaler Tag der der biologischen V

Am österreichweiten Aktionstag der Naturpark-Schulen und -Kindergärten haben sich die Schüler:innen der Schule des Bildungscampus St. Lambrecht mit Insekten und ihren Superkräften auseinandergesetzt, diesmal unter dem Motto „Landschaften voller Superhelden“. Dieser Tag rückt die Bedeutung von Insekten für die Biodiversität in den Vordergrund.

Gemeinsam mit Marianne Reiner und Gertraud Brunner vom Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen wurden mit den Schüler:innen der 1. und 3. MS am 24. April die Kartoffeln im Hochbeet eingesetzt. Die Kinder erhielten interessante Informationen über die „tolle Knolle“ wie die verschiedenen Arten, ihre Schädlinge und ihren Anbau. Nun hoffen sie auf eine reichhaltige Ernte im Herbst.

Zuvor wurden die Schüler:innen mit den Bodenlebewesen und ihren Lebensweisen vertraut gemacht und diese im Anschluss auch unter die Lupe genommen.

Rund um das Hochbeet haben einige Schüler:innen der VS gemeinsam mit den Nachmittagsbetreuerinnen bereits Töpfe



Einzelarbeiten der Schüler:innen

en voller

n

vielfalt



kk (3)

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung sind fleißig am Werk.

aufgehängt, welche mit Kräutern bzw. Wildblumen angesetzt wurden. Neben den Pflanzen rund um das Hochbeet wird die Umrahmung noch kreativ gestaltet.

Außerdem gestalteten die Schüler:innen der 2. MS im BE-Unterricht eine Pinnwand mit Insekten und ihren verschiedenen Eigenschaften.

Somit entstand ein Gemeinschaftsprojekt, bei dem ein kleines Reich für die Insekten bzw. Bodenlebewesen, aber auch für die Kinder geschaffen wurde. **KWür** ■

Naturschau-Gartentag

Tag der offenen Tür im Stiftsgarten mit viel Programm



kk

Bezaubernde Morgenstimmung im sommerlichen Stiftsgarten.

Als einer von 24 steirischen Gärten bot der Domenico Stiftsgarten am 25. Juni von 10 bis 18 Uhr viel Programm beim

Naturschau-Gartentag der Initiative „Natur im Garten Steiermark“. Neben den ganztägigen Produktverkostungen gab es vier Spezialführungen zu botanischen und historischen Themen und zur Bienenwelt, Gerd Egger, P. Gerwig Romirer und Dagmar Jery begleiteten viele Interessierte durch den Stiftsgarten. Außerdem haben sich etliche Personen bei herrlichem Sommerwetter zum „Picknick im Stiftsgarten“ niedergelassen. Auch das Café im Gewächshaus war geöffnet, von der Aussichtsterrasse genossen viele Besucher:innen den herrlichen Blick über die Gartenanlage. **PGer** ■

Exquisite Kulinarik und Musik

Gaumen und Ohren wurden im Pavillon des Stiftsgartens verwöhnt.



kk

Festliche gedeckte Tische im Pavillon sind bereit für viele Gäste.

Nach längerer Pause hat Domenico wieder eine „Kulinarische Matinee“ im Stiftsgarten

veranstaltet, rund 100 Besucher:innen waren der Einladung gefolgt und ließen sich einige Stunden musikalisch und kulinarisch verwöhnen. Der einzige Haubenchef des Bezirkes, Michael Lohr, war gemeinsam mit dem Vereinsteam von Domenico für die lukullischen Genüsse verantwortlich, ein viergängiges Menü, begleitet von Stiftswein und -bier erfreute die Gaumen. Und das Ensemble „Huizbavlecht“ steuerte die musikalischen Schmankerl bei, die von steirischer Tanzmusik bis zu Herbert Pixner reichten und die gemütliche Mittagszeit schwungvoll begleiteten. **PGer** ■

Neuer Priester P. Aaron Laun

Berufen, gesendet und geweiht zum Dienst als Seelsorger



kk

Der Neugeweihte mit den Bischöfen Kothgasser und Hofer und Abt Benedikt.

Nach vielen Jahren konnte am 11. Juni wieder das freudige Ereignis einer Priesterweihe im Stift St. Lambrecht gefeiert werden: Weihbischof Hansjörg Hofer von Salzburg spendete P. Aaron Laun durch Gebet und Handauflegung dieses Sakrament. Gemeinsam mit rund 30 Priestern und Diakonen – darunter der em. Erzbischof Kothgasser – freute sich eine große Zahl an Mitfeiernden über die Berufung von P. Aaron Laun. Besonders stark war die Abordnung aus Baumgarten, der burgenländischen Heimat des Weihakandidaten. **PGer** ■

IHR HAUSARZT

Osteoporose

Bei Osteoporose oder Knochen-schwund handelt es sich um einen verstärkten Knochenabbau, welcher ab dem 50. Lebensjahr viele Frauen, aber auch Männer betrifft. Ursachen sind hier der Hormonmangel im Wechsel, Diabetes Typ 1, Herzschwäche, Vererbung, Medikamente wie Protonenpumpenhemmer (Magenschutz), Antiepileptika, Aromatasehemmer bei Brustkrebs, Rheuma, langjährige Cortisontherapie und einiges mehr. Oftmals kommt es durch die Abnahme der Knochendichte zu osteoporotischen Brüchen (Schenkelhals, Oberarm, Radius, Rippen, Becken, Wirbel), welche nicht nur sehr schmerzhaft sind, sondern auch trotz Operation zu Behinderung und Pflegebedürftigkeit führen können. Der osteoporotische Bruch ist gekennzeichnet durch eine geringe Fallhöhe (aus dem Stand unter 1 m Höhe).

Da sich Ursachen wie der Wechsel nicht verhindern lassen, kann man vorbeugend ausreichend Vitamin D und Calcium zu sich nehmen. Auch vermehrte körperliche Aktivität und einfaches Krafttraining beugen der Osteoporose vor.

Feststellen lässt sich das Risiko für osteoporotische Brüche durch den neuen FRAX-Rechner, welcher sämtliche Risikofaktoren wie auch das Rauchen mitberücksichtigt.

Eine Knochendichtemessung (Osteodensitometrie) kann beim Röntgenfacharzt jederzeit durchgeführt werden.

Die Therapie richtet sich nach den Laborwerten, der Knochendichte, aber auch dem Zeitpunkt des letzten Knochenbruches.

Als Mitglied der Osteoporose-Gesellschaft kann ich Sie gerne beraten und eine passende Therapie einleiten.



**DR. MED.
BIRGIT MURER-
WEILHARTER**
03585/2216

Nein zur Sucht

Mit umfangreicher Information können Suchtprobleme verhindert werden.

Dem Regionalmanagement Murau Murtal ist die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen, die in dieser starken Region leben, ein Anliegen. Mit dem regionalen Jugendmanagement werden aktuelle Jugendthemen aufgegriffen und angesprochen. Im Rahmen der Elternbildung wird mit Expert:innen verschiedener Fachbereiche zusammengearbeitet, um den Eltern in unserer starken Region aktuelle und wichtige Informationen zur Verfügung stellen zu können.

Die untenstehenden Informationen sind in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtprävention „VIVID“ entstanden.

Snus und Nikotinbeutel – diese kleinen Beutelchen haben Sie wahrscheinlich schon einmal gesehen. Obwohl Snus und Nikotinbeutel als weniger schädliche Alternative zum Rauchen betrachtet werden, gelten sie dennoch nicht als risikofrei. Die kleinen Beutelchen, die Nikotin und Aromen (Tabakbeutel) oder eine feuchte Tabakmischung (Snus) enthalten, werden unter die Oberlippe gelegt, bzw. gesteckt. Beide Produkte werden oft als Alternative zum Rauchen verwendet, da sie keinen Rauch erzeugen, weil sie

ohne Verbrennung konsumiert werden. Sie enthalten allerdings immer noch Nikotin, also eine abhängig machende Substanz, welche laut Expert:innen zu einer körperlichen und psychischen Abhängigkeit führen kann. Der langfristige

Konsum kann demnach auch zu Gesundheitsproblemen wie Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Schlaganfällen und Krebs führen.

Des Weiteren können Nikotinbeutel und Snus Mundgesundheitsprobleme verursachen, wie Zahnfleischreizungen, Zahnfleischrückgang, Zahnausfall und Krebs im Mund- und Rachen-

bereich. Darüber hinaus können sie aufgrund ihrer hohen Nikotinkonzentration auch Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Schwindel und Kopfschmerzen auslösen.

Wenn Sie oder Ihre Kinder mit dem Konsum von Nikotinprodukten aufhören möchten, oder Fragen zu den Auswirkungen haben, raten Expert:innen zu einem Gespräch mit einem Arzt/einer Ärztin, einem Gesundheitsexperten/einer Gesundheitsexpertin. Sie können sich auch an eine der Fachstellen für Suchtprävention wenden.

Weitere Informationen und Quellenangaben finden Sie auf unserer Homepage www.starkes-murau-murtal.at **PR** ■



Andrey Popov - stock.adobe.com

Die Rauch-Alternativen sind keineswegs als ungefährlich einzustufen.



Rotes Kreuz Murau (2)

Dank & Anerkennung
Karl Wietinger wurde für 50 Vollblutspenden die Silberne Verdienstmedaille, Jürgen Spreitzer für 25 Vollblutspenden die Bronzene Verdienstmedaille überreicht.
Rotes Kreuz Murau

Der **MINI** Lambrechter

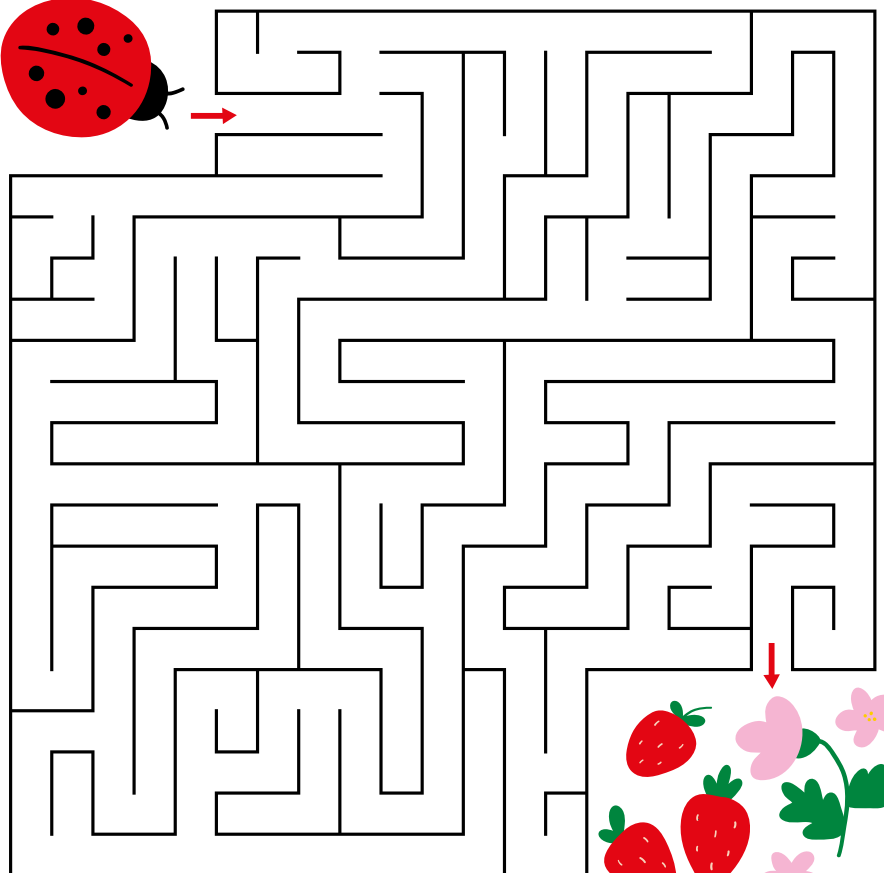


MMMMHHHH ... IM SOMMER GIBT'S VIEL EIS.

Findest du die zwei gleichen Eislutscher?

DER MARIENKÄFER SUCHT DEN WEG ZU DEN KÖSTLICHEN ERDBEEREN.

Kannst du ihm helfen?



WIR WÜNSCHEN EUCH EINEN FANTASTISCHEN SOMMER!



Gelebte Integration in St. Lambrecht

Sprachcafé

Seit Ende Mai trifft sich jeden zweiten Dienstag eine lustige Runde zum Kaffee. Während die Kinder gemeinsam spielen, plaudern die Erwachsenen und lachen gemeinsam. Etwas Besonderes? Nein, das ist gelebte Integration in St. Lambrecht. Das Sprachcafé wurde in den letzten Wochen eine liebgewonnene Zusammenkunft, nicht nur für die ukrainischen Bewohner unseres Ortes. In gemütlicher Atmosphäre wurde das österreichische Schulsystem erklärt (Danke an Mag. Barbara Wachernig) oder so mancher Dialog beim Arzt (Danke an Nataliya Pilyayeva) oder auch beim Frisör geübt. Es konnten neue Freundschaften geschlossen und viele Vorurteile abgebaut werden. Das Sprachcafé macht nun eine kurze Baby/Sommerpause, trotzdem werden die Freundschaften weiterhin gepflegt und im Herbst geht's dann weiter – viele weitere Besucher sind herzlich willkommen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Olga Schmidt für ihre Bemühungen und diese tolle Initiative. TBer ■

ENTSORGUNG

FP

FRANZ PRUTTI

DER UMWELT ZULIEBE



FRANZ PRUTTI
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN
 A-8756 St. Georgen ob Judenburg
 Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
 Mobil: 0664/3819288
www.prutti.at

Bezahlt Anzeige

10 Jahre Wandelbühne

Mit dem Potpourri „Fortsetzung folgt ... Jetzt!“ gibt es bei den Theatercamps der Wandelbühne heuer ein Best-of aus 10 Jahren und noch ein bisschen mehr.

Was haben Hänsel und Gretel, Schneewittchen, Rotkäppchen und Alice gemeinsam? Sie alle sind schon mal in St. Lambrecht auf der Bühne gestanden. „Grund genug also, sämtliche unvergesslichen Charaktere dieser Märchen und Geschichten zum runden Geburtstag der Wandelbühne nochmals in einer knallbunten Revue gemeinsam ins Rampenlicht zu stellen. Freuen Sie sich auf ein noch nie da gewesenes Theater-Erlebnis der Sonderklasse“, macht Lukas Wachernig, künstlerischer Leiter, auf die diesjährigen Vorstellungen neugierig.

Mit Alexander Moitzi und Alexander Albrecht sowie Christoph Hirschler und Peter Neustifter spielen neben rund 160 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen alte Wandelbühne-Bekannte mit. Moitzi war schon als Captain Hook bei „Peter Pan“ zu sehen und gemeinsam mit Albrecht im vergangenen Jahr als „Max und Moritz“. Neustifter reiste gemeinsam mit der Wandelbühne als Phileas Fogg „In 80 Tagen um die Welt“ und Hirschler verzauberte als „Zauberer von Oz“ und heckte als „Tom Sawyer“ einige Streiche aus.

Rahmenprogramm vom Feinsten

Neben den spektakulären Theatervorstellungen, die heuer in einem Zirkuszelt aufgeführt werden – „schlechtes Wetter



Christoph Hirschler (hier 2019 als „Zauberer von Oz“) ist ein alter Bekannter bei der Wandelbühne. Er war außerdem 2018 als Moral im „Struwelpeter“ und 2020 als „Tom Sawyer“ zu sehen.

kann uns also nichts mehr anhaben“, lacht Wachernig –, gibt es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm, zu dem alle herzlich eingeladen sind. (siehe Extrakasten) MCRo ■



Wandelbühne - Philine Hofmann (2)

Alex & Alex alias „Max & Moritz“ sorgen 2022 für viele Lacher.

Peter Neustifter wird wieder als Phileas Fogg mit dabei sein – wie schon 2017.



Wandelbühne - Mediantome

TICKETS gibt's online
oder im Klosterladen
oder Trafik Krainz



Rahmenprogramm

Sonntag, 30. Juli

Weinverkostung vom Weingut Rieder aus Poysdorf

Sonntag, 6. August

Wandelbühne-Gospel-Messe in der Stiftskirche St. Lambrecht, anschließend **Witwe Bolte-Frühshoppen** mit Brat- und Grillhendl von ADEG Grasser im Festzelt am Sportplatz des Schulcampus



Alle Mitwirkenden der Theateraufführung

Mein Name ist Till, und ich tu, was ich will!

Theaterstück des Bildungscampus St. Lambrecht von 23. bis 25. März

Zum Lachen und Staunen gebracht von Till Eulenspiegel und seinen Späßen wurde das Publikum bei der Musiktheateraufführung von „Till Eulenspiegel“, an dem alle Kinder der MS und der VS in unterschiedlichen Bereichen beteiligt waren. Gleich dreimal bewiesen die Schüler:innen ihr Können auf der Bühne,

donnerstags für die Kindergartenkinder, freitags für Volksschüler:innen von Laßnitz, Mariahof und Neumarkt und am Samstag für alle Theaterbegeisterten.

Im Rahmen von Projekttagen wurden fleißig Einladungen und Plakate gestaltet, am Bühnenbild gearbeitet, im Chor gesungen und an der Technik gefeilt. Auf der Bühne probten die Mädchen und Jungs, die die unverbindliche Übung „Theater“ an der MS oder VS besuchen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Ostermann für die Gestaltung und das Sponsoring des großartigen Bühnenbilds und der Musikschule Murau, welche Lieder sehr stimmig arrangiert und mit den Musikschüler:innen erprobt hat. Für das leibliche Wohl am Samstag sorgte der Elternverein der VS St. Lambrecht. **MSch** ■



kk (2)

Till treibt es bunt.



kk

Für viele Kinder der erste Versuch: Stelzengehen will gelernt sein.

Die VS St. Lambrecht sagt Danke

Im heurigen Schuljahr wurden die Schüler:innen der VS St. Lambrecht reichlich beschenkt. So war es möglich weitere bzw. neue Spielsachen anzuschaffen, welche die Kinder in der Pause nutzen können. Die Finanzierung für diverse Spielgeräte übernahm Holari. Über 600 Euro konnten so investiert werden – ein Dank gilt den Verantwortlichen der Faschingszeitung für diese großzügige Unterstützung. Aber nicht nur Holari hat zum Pausenvergnügen beigetragen. Vom

Sägwerk Löcker wurden 10 Paar wunderschöne, handgefertigte Holzstelzen in unterschiedlichen Größen, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Es ist eine besondere Bereicherung, da viele Kinder diese Art von Spielsachen leider nicht mehr kennt, aber nun wird schon fleißig trainiert. Die VS bedankt sich herzlich bei Klaus Löcker für die rasche, unkomplizierte Erledigung der Anfrage und Bitte. Schön zu sehen, wenn sich Kinder in der Pause bewegen. **BPir** ■

Bilderzyklus als Geschenk

Ingrid Stern vermachte dem Stift die Serie „Auferstehung“.



kk

Auch Gatte und Tochter waren dabei.

Zum dritten Mal sind Bilder von Ingrid Stern, die 2010 das große Fastentuch der Stiftskirche geschaffen hat, in der Schule des Daseins ausgestellt. Anlass ist die Schenkung des Triptychons „Auferstehung“ und weiterer zu dieser Serie gehörender eindrucksvoller und berührender Werke in Kalligraphietusche auf Japanpapier. Die Übergabe erfolgte in kleinem Rahmen mit Abt Benedikt, Abt Otto und Prior P. Gerwig. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 17 Uhr zugänglich. PGer ■

Bauen: eine Frage der Kultur?!

Die Holzwelt Murau lud zum Baukultur-Workshop im Benediktinerstift.



FH Joanneum

Teilnehmer:innen des 2. Tages

Von 30. Mai bis 1. Juni veranstaltete die Holzwelt Murau mit der Abteilung 16 des Landes Steiermark und der FH Joanneum einen praxisnahen Baukultur-Workshop im Benediktinerstift für die Verantwortlichen der Gemeinden. Expert:innen und Praktiker:innen vermittelten theoretische Inhalte, die dann in Gruppenarbeiten behandelt und diskutiert wurden. Am 3. Tag fand eine Exkursion zu etlichen Good-Practice-Beispielen der Region statt, die quer durch den Bezirk führte. NHof ■

Eine zauberhafte Lesenacht

Zum Abschluss verbrachte die 1. MS eine Nacht in der Schule.

Die Kinder durften viele lustige Stationen rund um das Thema „Harry Potter“ erledigen. Nachdem sie vom sprechenden Hut in ihre Häuser eingeteilt wurden, brauten sie köstliche Zaubersprüche, bastelten Zaubersprüche und spielten Quidditch. Nach dem



kk (2)

Die Kinder am Bahngleis 9¾



Kinoabend im Gymnastiksaal

Naturschutz Mitte im Na

Der Einladung zur Generalversammlung d. 40. Jubiläumsjahr folgten viele.

Claudia Sperl, Obfrau des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen, lud zur Generalversammlung ein. Schwerpunkt im Jubiläumsjahr „40 Jahre Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen“ sind unterschiedlichste Veranstaltungen zum Thema Kulturlandschaft im Wandel der Zeit. Die gemeinsame Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren vor Ort, die positive Unterstützung der drei Naturpark-Gemeinden und Bewohner sowie den Fachexperten lassen den Naturpark zu dem werden, was er ist: eine zukunftsfähige Ökomodell-Region. Naturpark ist keine Nebensache, sondern Naturpark sind wir alle, ist das Credo der neuen Obfrau. Deswegen startet der Naturpark auch die Aktion: „Naturschutz-Aktivitäten gesucht!“ Hier hat jeder die Möglichkeit seine Naturschutz-Aktivitäten einzureichen. Die Prämierung findet am 31. Oktober im NaLeMu statt.

Die Geschäftsführerin Mag. Maria Luise Mürzl freute sich berichten zu können, dass bei den Kartierungsarbeiten



Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Bei der diesjährigen Generalversammlung konnten Claudia Sperl (4.v.r.) und Geschäftsführerin Maria-Luise Mürzl (4.v.l.) die Prämierung der Naturschutz-Aktivitäten vorstellen.

z aus der turpark

des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen im

seltene und unter Schutz stehende Insektenarten wieder nachgewiesen wurden. Nach dem positiven Kassabericht und der Entlastung des Vorstandes präsentierte sich der Naturpark von seiner kulinarischen Seite. Von Honig über Pasteten bis hin zu veganen Aufstrichen wurde die kulinarische Vielfalt der Naturpark-Spezialitäten verkostet.

Nationalratsabgeordneter Karl Schmidhofer, Heimo Feiel, Vorsitzender der Tourismusregion Murau, Bernhard Stejskal, GF Naturparke Steiermark, Harald Kraxner, GF Holzwelt Murau und P. Gerwig Romirer, Prior des Stifts St. Lambrecht befanden sich unter den Gästen und fanden lobende Worte über die professionelle Arbeit. Die Landtagspräsidentin Manuela Khom fasste es in ihren Worten zusammen: „Naturschutz aus der Mitte“, das wird hier im Naturpark gelebt.

Alle Informationen zu den laufenden Veranstaltungen auf www.natura.at.

EKog ■



te Erfreuliches berichtet werden. Obfrau Claudia Mürzl (2.v.l.) freuten sich über rege Teilnahme.



Kk (2)

Die Europäische Union spielend erkunden

Spannender Erasmus+-Schüler: innenmobilität in Lavarone

Wir lernen eine andere Kultur kennen.

Die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse der MS St. Lambrecht fuhren im Zuge des Erasmus+ Programms nach Lavarone ins Trentino. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Bozen wurde das Ziel erreicht. Dort wurden sie von den Gastfamilien mit einem typisch italienischen Essen empfangen. Am Montag gab es eine Schulführung, abends besuchten sie eine Festung des Ersten Weltkrieges. Dienstagvormittag fand ein Sporttag statt, dabei erkundeten sie das Örtchen. Sportlich ging es in der Kletterhalle in Trient zu, die Stadt galt es im Zuge einer Schatzsuche zu entdecken. Bei einem Besuch in Luserna am darauffolgenden Tag, lernten

die Schüler:innen die zimbrische Kultur kennen. Das selbst kreierte Theaterstück, in dem die Sagenwelt St. Lambrechts mit jener aus Lavarone verwoben wird, wurde an den Nachmittagen einstudiert. Am Freitagvormittag führte eine Wanderung zum hölzernen Drachen, der auf den Klimawandel aufmerksam machen sollte. Der Abschlussabend samt Theateraufführung rundete die wunderschöne Woche perfekt ab.

MS ■



Die Schüler:innen vor der Festung Belvedere

DREH DAS LEBEN LAUTER!
HOL DIR DEINE JBL WAVE 100TWS ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!
WIFI MACHT'S MÖGLICH.

Bezahlte Anzeige

Safety Tour 2023

Schon die Kleinsten lernen mit Sicherheit zu punkten.



kk

Mit Sicherheit vorne dabei.

Heuer veranstaltete der Österreichische Zivilschutzverband die „Kindersicherheitsolympiade“ in St. Lambrecht. 339 Teilnehmer:innen spielten am 10. Mai

um den Einzug in das große Landesfinale, welches am 25. Mai in Trofaiach stattfand. Spannung und Spaß dominierten diesen besonderen Tag. Dabei waren Wissen und Geschicklichkeit im Bereich Sicherheit gefragt. Mit 277,7 Punkte konnte die 3.Klasse den 13. Platz belegen. Großer Jubel herrschte bei der 4. Klasse, denn mit grandiosen 350,7 Punkten konnten sich die Schüler:innen für das Landesfinale qualifizieren. Dort konnte die VS St. Lambrecht den hervorragenden 10. Platz ergattern. Ein Dank gilt an dieser Stelle Klaus Maierhofer, Christopher Koch, Gernot Kraxner und dem Autohaus Radauer sowie der Marktgemeinde St. Lambrecht für die vielseitige Unterstützung! **KPir** ■

Nachhaltige Bio-Pellets

Produziert von St. Lambrechter Unternehmen in Neumarkt



Franz Moser GmbH

In der neuen Pelletsanlage in Neumarkt werden Bio Pellets hergestellt.

Die Franz Moser GmbH, besser bekannt als der Hackschnitzler, hat am Betriebsstandort in Neumarkt ein Pelletwerk errichtet. Zusätzlich zu den bestehenden Tätigkeitsbereichen Hackguterzeugung und Rundholztransporte werden seit Februar dieses Jahres nachhaltige Bio Pellets aus regionalem Hackgut und Sägespänen erzeugt. Der für die Pelletsproduktion benötigte Strom und die für die Trocknung der Rohstoffe benötigte Wärme kommen zu 100 Prozent aus eigener Erzeugung. Das zusätzliche Betriebsstandbein trägt einen wesentlichen Teil zur regionalen Wertschöpfung bei und sichert wichtige Arbeitsplätze in der Region. **MMos** ■

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE SCHÖNEN SOMMER UND FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



TISCHLEREI SIEGFRIED HOLZ
0664 2796455
Weißbach 3, 8813 St. Lambrecht



FERENCZI HAJNALKA
0699 10914231
Hauptstraße 41, 8813 St. Lambrecht

Bezahlt Anzeige



kk

Die Lebenshilfe Murau richtete gemeinsam mit dem Turnier aus.

Spiel, Satz,

Erstes Special Olympics Tischtennis-Turnier

Tischtennisbälle klackerten und Gummisohlen quietschten auf dem Turnhallenboden der MS St. Lambrecht.

Die Tischtennisabteilung der Union St. Lambrecht richtete am Samstag, dem 12. Mai 2023, erstmalig ein Tischtennisturnier nach den Regeln von Special Olympics für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung, gemeinsam mit der Lebenshilfe Murau, aus.

Mannschaften aus drei Bundesländern sind im Turnsaal der MS St. Lambrecht zum sportlichen Wettkampf angetreten.

Nach einer Begrüßung sowie einer kurzen Einführung in den Turnierablauf, wurde mit den Vorrunden begonnen. Es wurde nach den Spielstärken der Athleten aufgeteilt. Nach vielen spannenden Ballwechseln und gut erzielten Ergebnissen ergab sich anhand der erspielten Punkte eine Zusammensetzung der Paarungen für die Qualifikationsrunden.

Es wurde sehr motiviert um jeden Ball gekämpft und jeder Sportler gab sein



dem Tischtennisverein St. Lambrecht das

Sieg, Spaß

er in St. Lambrecht

Bestes, sodass sich sehr gute Spiele bestaunen ließen.

Besonders spannend waren die Unified Spiele bei denen Athleten mit und ohne geistige Beeinträchtigung gemeinsam ein Team bilden.

Großer Dank für das gute Gelingen der Veranstaltung gebührt den Mitgliedern des Tischtennisverein St. Lambrecht, die einen großen Beitrag für die Ausrichtung des Turnieres beigetragen haben. *Lebenshilfe Murau* ■



Es wurde um jeden Ball gekämpft – doch der Spaß stand immer im Vordergrund.



Leitung Stephanie Schoiswohl (r.)

Saxophonkonzert im Kaisersaal

Am 14. Mai war das Saxophonkollektiv Graz/Klagenfurt im Stift St. Lambrecht zu Gast und begeisterte das Publikum mit seinem Programm „Sax Axe“. Das Saxo-

phonorchester der Musikuniversitäten Graz und Klagenfurt gestaltete einen vielfältigen Nachmittag im Kaisersaal mit Werken von Bach bis Queen. *PGer* ■



Anna, Julia und Marie mit den Buam.

Junge Volksmusik mal zwei

Das Konzert am 14. April bildete mit dem Startup-Vorkonzert der „3 Mäderlhäuser Musi mit Maximilian und Paul Pacher“ und dem darauf folgenden Ensemble „Waldauf3“ einen fulminanten Abschluss der Jeunesse-Saison 2022-23. Für die Zugaben spielten beide Ensembles gemeinsam für das begeisterte Publikum. *PGer* ■



LIFT SOMMERBETRIEB

Donnerstag, 6. Juli bis Sonntag, 10. September:

Donnerstag, Samstag & Sonntag, sowie am 15. August, 9 bis 16 Uhr

Red



Beim Jugendsingen waren die Schüler:innen mit großer Freude dabei.

Abwechslungsreiches Schuljahr

Auch in diesem Schuljahr war in der VS wieder für viel Abwechslung gesorgt.

Im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung war es möglich geblockte kreative und sportliche Einheiten anzubieten. Der klassenübergreifende Unterricht, ermöglichte es z.B. Tänze und Lieder einzustudieren. Im Winter wurde besonderes Augenmerk auf das Schifahren gelegt. Auch ein Schachkurs konnte in diesem Rahmen angeboten werden. Aufstellung, Eröffnungsmanöver und Spieltechniken wurden erlernt und vertieft. Am meisten Spaß machte allen aber das Spielen eines internen Schachturniers. Viel Spaß machte allen auch heuer wieder das Langlaufen im Rahmen des Sportunterrichts. Mit Unterstützung und unter professioneller Anleitung von Wolfgang Maier und seinem Team konnten alle Kinder gut ausgerüstet am Weirerteich einige Langlauf-Runden drehen. Dabei kamen alle trotz klirrender Kälte ganz schön ins Schwitzen!

Weiters veranstaltete die VS St. Lambrecht auch heuer wieder mit Unterstützung der Schwimmunion Murau für alle Klassen einen Schwimmkurs im Hallenbad Murau. Nach längerer Pause fand auch wieder der Pinguin-Cup statt. Die Mannschaft der VS St. Lambrecht konnte



Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

in der Staffel Silber erringen. Hervorragend abgeschnitten hat Andrei Belov im Einzelschwimmbewerb. Diese vielseitigen sportlichen Aktivitäten wurden auch belohnt. Der VS St. Lambrecht wurde für ihre Arbeit im Bereich des Schulsports von der Bildungsdirektion Steiermark im Mai das Schulsport-Gütesiegel in Silber verliehen.

Über Dank und Anerkennung für die Teilnahme beim Bezirksjugendsingen durften sich die Schüler:innen der 2. und 3. Klasse freuen. APau ■



... weil Skifahrn is des leiwandste ...

Service rund um die Uhr!
0676/842562400



www.wachernig.at

Bezirkliche Anzeiger

Infotag der

Im Kultursaal St. Blasen wurde getanzt.

Die Faschingsgilde St. Blasen lud am 22. April zu einem gemütlichen Nachmittag, um Tänzer:innen für die kommende Faschingsaison zu gewinnen. „Wir suchen Tanzbegeisterte für die Kinder- und Jugendgarde sowie für die Prinzengarde und jemanden der diese trainiert“, sagt die Gardebeauftragte Bettina Moser. Berichtet wurde unter anderem von der Geschichte des Garde-



Als Dank überreichten Präsident Maxi Hobelleitner und Rat Jürgen Appeltauer der Jugendgarde und der

„Erwartungen total“

Abschlussfahrt der 4. Klasse Volksschule

Die zweitägige Abschlussfahrt der 4. Klasse zur Burg Finstergrün war ein voller Erfolg. Um es mit den Worten der Kinder zu sagen: „Unsere Erwartungen sind total übertroffen worden!“. Mit spannenden Stunden im Waldseilgarten, einer informativen Burgführung, einem gemütlichen Lagerfeuer und einem Besuch des Silberbergwerkes erlebten die Schüler:innen unvergessliche Momente. Neben all den Programmpunkten hatten die Kinder auch noch genügend Zeit zum Spielen und „chillen“. Diese Abschlussfahrt wird allen in schöner Erinnerung bleiben – ein wundervolles Erlebnis für die Klassengemeinschaft.

Garde

tanzen. Videos von vergangenen Garde- und Showtanzevorführungen wurden gezeigt. Das Highlight war der live Auftritt der Jugendgarde Fohnsdorf. Anmeldung bis Mitte September; voraussichtlicher Trainingsstart ist im Oktober 2023. Veranstaltungen: Inthronisierung des neuen Prinzenpaares am 11. November 2023, 11:11 Uhr & Faschingssitzungen 2024: 2., 4. und 10. Februar **BMos** ■



ner, Gardebeauftragte Bettina Moser und Elfer-
Trainerin Nadine Hubmann einige Präsentate.

„I übertroufen“

nach Ramingstein

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bernhard Plank für die Begleitung, an den Elternverein für die finanzielle Unterstützung und an Bürgermeister Fritz Sperl und den Gemeinderat für den großzügigen Zuschuss! **VS** ■



Besichtigung des Silberbergwerks



Stefan Rauter aus der Karchau konnte die Bronze-Medaille mit nach Hause nehmen, Thomas Rauter wurde mit „Sehr gut“ ausgezeichnet.

Harmonika-Staatsmeisterschaft

Stefan Rauter aus der Karchau gewinnt die Bronze-Medaille.

Bei der Österreichischen Harmonika-Staatsmeisterschaft sowie dem Erich Moser Gedenkwettbewerb international in Stainz konnten die jungen Talente aus der Musikschule Mautern ihr Können unter Beweis stellen. Die jungen Musikerinnen und Musiker sicherten sich zahlreiche Medaillen und Prädikate.

330 junge Harmonika-Solistinnen und Solisten, sowie Volksmusikgruppen aus ganz Österreich und Südtirol fanden sich von Donnerstag bis Sonntag in Stainz ein. Im Rahmen des Harmonikafestivals spielten sie um den begehrten Titel „Staatsmeister 2023“. Die Freude der jungen Mädchen und Burschen an der Musik war dabei für die Zuhörerinnen und Zuseher zu sehen, zu hören und vor allem zu spüren.

Mit dabei waren auch junge Talente aus den Bezirken Murau und Leoben, die von Musikschullehrer Professor Gottfried Hubmann aus der Musikschule Mautern / Liesingtal / St. Peter-Freienstein vorbereitet wurden. Sie bewiesen bei den Staatsmeisterschaften ihr Können: Stefan

Rauter aus der Karchau erspielte sich die Bronze-Medaille und Thomas Rauter erspielte sich das Prädikat „Sehr gut.“ Elias Zeiler aus Trieben wurde Tagessieger und gewann zudem im Rahmen des internationalen Erich Moser Gedenkwettbewerbs die begehrte Goldmedaille. Katrin Gruber und Christina Schneeberger, beide aus Wald am Schoberpaß, erspielten sich in der Solowertung jeweils den dritten Platz. Und auch in der Duowertung waren die Musikschülerinnen und -schüler erfolgreich: Jasmin Rabko und Maximilian Kranz aus Kraubath durften sich ebenso wie Julia und Katrin Gruber aus Wald jeweils über einen dritten Platz freuen.

Darüber hinaus wurden vier Bronze-medailen, fünf Silbermedailen, neun Prädikate „Ausgezeichnet“, und 16 Prädikate „Sehr gut“ gewonnen. Bewertet wurden die teilnehmenden Harmonika-Spielerinnen und -spieler nach ihrem Alter gereiht in 13 Kategorien von einer Fachjury bestehend aus Mitgliedern aus ganz Österreich, Südtirol, der Schweiz und Slowenien. **GHub** ■

Hallo ihr Lieben!

Janine Judmaier ist mein Name und ich bin die neue Elementarpädagogin im Pfarrkindergarten St. Lambrecht. Ich bin 29 Jahre alt und komme aus Niederwölz. Meine Ausbildung zur Elementarpädagogin habe ich am Kolleg der BAFEP Graz absolviert. Mit Kindern zu arbeiten ist meine große Leidenschaft, denn ich liebe es ihnen vorzulesen, zu spielen, neues Wissen beizubringen und künstlerisch tätig zu sein. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinem Freund und meiner Familie. Ich bin beim Musikverein in Niederwölz als Marketenderin tätig und somit ein sehr geselliger und lustiger Mensch. Ich freue mich schon sehr auf ein lebensfrohes miteinander wachsen. Mit lieben Grüßen, Janine Judmaier





Barbara Wirtl/OGG

Festliche Übergabe in Wien

ICDL Preisverleihung in Wien

Am 26. April fand in Wien der Tag der ICDL Schulen statt. Eingeladen waren jeweils die drei besten Schulen des Bundeslandes in zwei Kategorien. Stolz durfte die MS St. Lambrecht ihren Preis entgegennehmen. In der Kategorie der relativen Schülerzahlen wurde sie mit dem 3. Platz der steirischen Schulen ausgezeichnet. Brigitte Hilberger bereitet die Schüler:innen schon seit 2011 erfolgreich auf ihre Prüfungen vor. Zur Erlangung des Computer-Führerscheins sind insgesamt sieben Module abzulegen. MSch ■



KK (3)

Brauchtum im Mai Im Mai ist bei der Landjugend St. Blasen einiges los. Den Muttertag gebührend zu feiern und den Müttern über 65 Jahren eine besondere Freude zu bereiten, ist alljährlich eine schöne Tradition der Landjugend St. Blasen. Mit viel Liebe wurden von den Mitgliedern Braun nudeln zubereitet, die am Muttertag den Müttern überreicht wurden. Bei der Landjugend ist auch das Maibaumaufstellen ein fester Bestandteil der Tradition und Kultur. Aufgestellt wurde der Maibaum beim Veranstaltungszentrum Pabstin in St. Lambrecht. Am 23. Juli gibt es beim Landjugendfest „Plattmania“ die Möglichkeit, den Maibaum zu ersteigern. *JKal / LJ St. Blasen*

Frauen und Suizidalität

EINLADUNG ZUM STUDIENINTERVIEW

Frauen werden in vielen Bereichen übersehen – auch beim Thema Suizidalität. Gemeinsam mit der FH Kärnten rücke ich Erfahrungen von Frauen im Bezirk Murau in den Fokus, die in der Vergangenheit versucht haben, sich das Leben zu nehmen. Wenn Sie Interesse daran haben, Ihre Erfahrungen zu teilen oder Fragen zur Studienteilnahme haben, kontaktieren Sie Anna Maria Fuchs bitte telefonisch oder per E-Mail.

Ziel und Nutzen der Studie

Suizidversuche von Frauen bleiben oft unsichtbar. Umso wichtiger ist es, Frauen die Möglichkeit zu geben, gehört zu werden. Jede Teilnehmerin dieser Studie trägt dazu bei, dass Menschen mit ähnlichen Herausforderungen zukünftig besser unterstützt werden können und Betroffene sich nicht allein fühlen.

Zielgruppe

Im Zuge der Studie werden persönliche Gespräche mit Frauen (ab 18 Jahren) aus dem Bezirk Murau geführt, die in ihrer Vergangenheit einen Versuch unternommen haben, sich das Leben zu nehmen. Personen, die sich in einer akuten suizidalen Krise befinden, wird von der Studienteilnahme abgeraten. Sollten Sie unmittelbare Hilfe brauchen, kontaktieren Sie bitte die kostenfreie Notrufnummer 0800 44 99 33.

Anonymität und Vertraulichkeit

Alle Daten, die im Zuge Ihrer Teilnahme an dieser Studie erhoben werden, werden gemäß strenger ethischer und rechtlicher Rahmenbedingungen für wissenschaftliche Forschung behandelt. Leser:innen der finalen Studie können keine Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen.

Studienablauf

Nach Ihrer Kontaktaufnahme und der Klärung all Ihrer Fragen zur Studie, vereinbaren wir einen individuellen Termin für das Interview. Dieses erfolgt in geschützten Praxisräumlichkeiten in Murau (Stadt). Eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre und ausreichend Zeit sind mir besonders wichtig, weshalb Sie eine Gesprächsdauer von mind. einer Stunde einplanen sollten. Die Ergebnisse der Studie werden Ihnen nach Studienabschluss gerne zugeschickt.



Anna Maria Fuchs, M.Sc.
Psychologin & Studienautorin
Tel.: 0677 616 474 05
psychologiefuchs@gmail.com

PR ■

HOLEN SIE SICH HILFE, WENN SIE SICH IN EINER AKUTEN KRISE BEFINDEN!

PsyNot ist täglich rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0800 44 99 33 erreichbar – anonym und kostenlos.



Wie wichtig Gemeinschaft, soziale Kontakte und Zusammenhelfen sind, zeigt die Landjugend. Hier die Mitglieder der Ortsgruppe St. Lambrecht.

65 Jahre Landjugend St. Lambrecht

Der Geburtstag wurde bei einem zweitägigen Fest gefeiert.

Ganze 65 Jahre ist es her, dass die Landjugend St. Lambrecht gegründet worden ist. Ein Jubiläum, das am 24. und 25. Juni in der Pabstnhalle ausgiebig gefeiert wurde. Für musikalische Unterhaltung sorgten Alpen-sound und DJ Team Experience. Außerdem gab es eine Fotobox für tolle Schnappschüsse während des Festes. Bei einem eigenen

Schätzspiel gab es sechs tolle Preise zu gewinnen. Die Frage, die zu lösen war, lautete: Nenne das gemeinsame Alter aller jetzigen Landjugend-Mitglieder in Tagen! Für Speis und Trank war freilich bestens gesorgt. Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfer:innen, die zum Gelingen beigetragen haben. *LJ St. Lambrecht* ■



Ob Fußball (Burschen) oder Völkerball (Mädels): Die LJ macht eine gute Figur.

Pfingstturnier 2023

Sportliche Zusammenkunft der Landjugend-Ortsstellen des Bezirkes

Am 29. Mai veranstaltete die LJ St. Lambrecht wieder das Landjugend-Pfingstturnier des Bezirkes Murau, welches einmal mehr als voller Erfolg gefeiert wurde. Viele verschiedene Ortsgruppen wurden im Sportzentrum begrüßt und auch die eigenen Mannschaften schlugen sich tapfer in den Kategorien Fußball und Völkerball. Selbstverständlich

wurde auch für Speis und Trank gesorgt – neben Getränken wurden die Gäste mit Kotelett und Frankfurter mit diversen Beilagen und Eis zur Abkühlung versorgt. Nach vielen spannenden Spielen wurden die Mädels aus Krakauenebene beim Völkerball und die Burschen aus Oberwölz beim Fußball zu den Sieger:innen gekürt. *LJ St. Lambrecht* ■

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

Restmüll-Analysen mit positiven Ergebnissen!

Seit knapp einem Jahr werden im Gemeindegebiet St. Lambrecht regelmäßig Restmüll-Analysen durchgeführt. Da noch immer rund 57 Prozent des Inhaltes einer Restmülltonne im Bezirk Murau aus Verpackungen, Biomüll oder Problemstoffen bestehen, ist eine flächendeckende Abfallberatung unumgänglich.

Langsam zeigt sich aber, dass die Arbeit erste Früchte trägt. So wurden im ersten Kontrollgang, im März 2022, die Besitzer:innen von 18 Restmülltonnen darauf hingewiesen, dass der jeweilige Inhalt den Ansprüchen einer ordentlichen Abfalltrennung nicht entsprach. Nach weiteren drei Monaten wurde eine Nachkontrolle durchgeführt, bei welcher der Großteil der vorab informierten Besitzer:innen aufgrund der nach wie vor schlechten Trennung einen Kostenbeitrag für die Nachsortierung der Restmülltonne entrichten mussten. Die darauffolgende Entwicklung zeigte aber in die richtige Richtung. So wurden wir seitens der Fahrer der Restmüll-Abfuhr informiert, dass die nunmehr zur Abholung bereitgestellten Tonnen wesentlich sauberer und vor allem leichter waren. In einer weiteren Nachkontrolle im Mai 2023 konnte die Verbesserung der Trennmoral auch von uns bestätigt werden – die dort kontrollierten Behälter wiesen eine deutlich verbesserte Trennqualität auf.

Für Ihre Bemühungen und Ihren Einsatz möchten wir uns recht herzlich bedanken – so können wir positiv in die Zukunft blicken.



**RENE
HOCHEGGER
0681/108 312 60**



Lernen mit Spaß und Freude: Ein erweiterter Horizont macht's möglich.

Der etwas andere Deutsch-Unterricht

Im 2. Halbjahr ergab sich für die Deutschförderklasse der VS St. Lambrecht eine besondere Chance. Birgit Hacker erklärte sich, gemeinsam mit vier weiteren Damen, bereit, einmal wöchentlich unsere DFKL zu besuchen und die Klassenlehrerin Barbara Wachernig bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Was ursprünglich als „Sprechen in Kleingruppen“ angedacht war, entwickelte sich zu einem großartigen Projekt. Die Sprachpatinnen bereiteten die tollsten Stunden vor und so konnte die deutsche Sprache auf vielseitige Art und Weise geübt und gefestigt werden. Ein herzliches Dankeschön für diesen großartigen Einsatz! **APau** ■

Jungmusiker:innen haben gezeigt, was sie können!

Drei junge Musiker:innen haben sich am 13. Mai den PrüferInnen beim Jungmusikerleistungsabzeichen gestellt. Marie Moser (Querflöte) und Martin Gobald (Alt-Saxofon) haben beide erfolgreich die Prüfung bestanden und dürfen nun das Junior-Leistungsabzeichen tragen. Antonia Kalcher (Querflöte) hat die Prüfung für das LAZ in Silber erfolgreich abgelegt. Der Musikverein „Gebirgsklänge“ St. Blasen gratuliert herzlichst zu den Leistungen und wünscht weiterhin viel Freude am Musizieren. **DKna** ■



Jasmin Pichler, Antonia Kalcher, Martin Gobald, Marie Moser, Melanie Leitner



Erfolgreicher Nachwuchs beim MV St. Lambrecht

Musikalische Zukunft gesichert

Am 13. Mai konnten die Jungmusiker:innen des Bezirks bei den LAZ-Prüfungen ihr musikalisches Können unter Beweis stellen und so taten dies auch sieben Musiker:innen des MV St. Lambrecht, welche allesamt erfolgreich daran teilnahmen. Sophie Maierhofer, Marie Schober und Anna Unterweger erspielten das Junior-Leistungsabzeichen in Bronze sowie Alexander Paulitsch und Valentin Steiner das Leistungsabzeichen in Silber. Der MV St. Lambrecht gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren. **LHöl** ■

PRO.E-BIKE 2023

SICHER RADELN – SICHER ANKOMMEN



Kostenfreies E-Bike-Fahrsicherheitstraining für alle Steirerinnen und Steirer

Das Land Steiermark finanziert Ihr Fahrsicherheitstraining!

Sie haben ein E-Bike? Sie wollen sich ein E-Bike kaufen? Dann nutzen Sie das Angebot eines kostenfreien E-Bike-Fahrsicherheitstrainings!

Lernen Sie die Eigenschaften eines E-Bikes kennen, erfahren Sie von Profis, wie Sie richtig und sicher mit dem E-Bike unterwegs sind und üben Sie schwierige Situationen, um für den Rad-Alltag gerüstet zu sein.

E-Bikes werden immer populärer und beliebter. Damit steigen auch die Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich. Die Fahrgeschwindigkeit ist mit einem E-Bike um einiges höher als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Gleichzeitig ist der Reiz, rasch und entspannt sich mit einem E-Bike fortzubewegen, groß.

Buchen Sie Ihren Kurs bei unseren steirischen Anbietern!

Gutscheine zum Download finden Sie auf www.verkehr.steiermark.at und vor Ort im E-Bike-Fahrsicherheitstraining.

In 2 Stunden erfahren Sie mehr über die Ausstattung, besondere Gefahrenquellen und das richtige Fahren mit einem E-Bike.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Radeln!

PR ■



MEHR INFORMATION UNTER www.verkehr.steiermark.at



→ Verkehr



Die Bewohnerinnen und Bewohner und die Sträuße hatten sichtlich ihre Freude!

Kopf nicht in den Sand stecken!

Bewohnerausflug des Caritas PWH St. Lambrecht zu Straußen

Der alljährliche Bewohnerausflug des Caritas Pflegewohnhauses St. Lambrecht führte diesmal zum Straußenhof Wallner in St. Blasen. Bei einer Führung erklärte Familie Wallner den 24 Bewohnerinnen und Bewohnern, wie eine Straußenfarm und die Aufzucht funktionieren. Auch die Fleischproduktion und Veredelung der Produkte wurde erklärt. Nachdem der

Zuchtstrauß und die Nandus ausgiebig bestaunt wurden, ging es zu Jause und Schätzspiel. Die Eierspeis' aus Straußeneiern sorgte dann für Staunen, schmeckte diese doch gar nicht so anders, als die allen bekannte der kleineren Schwestern, den Hendln, zubereitete. Auch der Eierlikör schmeckte, und schließlich musste ein Staubwedel aus Straußenfedern für

die Animation angeschafft werden. Begleitet wurden die Bewohnerinnen und Bewohner von fünf Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vielen Angestellten. Nach einem weißen Spritzer oder einem Glaserl Bier zum Abschied ging es gut gelaunt wieder nach Hause. BBau ■

KFZ TECHNIK GEROLD – DER KOMPLETTANBIETER RUND UMS AUTO

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto zeichnet sich KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht aus. Das Kundenangebot umfasst die vollständige Abwicklung aller Kundenaufträge als Vertragspartner von SUBARU und ISUZU, sowie als Werkstättenpartner von AUTOAUTO. Somit wird die fachgerechte Durchführung von Reparaturen aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert. Zusätzlich werden Ersatzteile und Zubehör für alle Marken angeboten.

KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

Das modernst ausgestattete Karosserie- und Lackierzentrum steht für alle Marken zur Verfügung. Unabhängig ob es sich um einen kleinen Parkschaten, Beschädigungen an Kunststoffteilen oder um größere Schäden handelt, es erfolgt immer die maßgeschneiderte Reparatur. Selbstverständlich wird die vollständige Abwicklung mit der Versicherung durchgeführt und Kundenersatzwagen stehen entsprechend bereit.

YAMAHA MOTORS VERTRAGSPARTNER

Zusätzlich steht KFZ Technik Gerold als Vertragspartner für Verkauf und Kundendienst von ATV & Side by Side Fahrzeuge sowie Schneefräsen und Aggregate von YAMAHA zur Verfügung.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

**100% ELEKTRISCH.
100% SUBARU.**



DER NEUE SOLTERRA. ENTDECKEN SIE DEN BRANDNEUEN VOLLELEKTRISCHEN SUV VON SUBARU.



KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2
8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794
lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

Stromverbrauch kombiniert:
18,1 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km

WWW.SUBARU.AT/SOLTERRA

WILD UND NATUR

Rasenroboter – Fluch oder Segen?

Praktisch sind sie ja schon, diese Mähroboter: der Rasen ist immer gepflegt, sie sparen Zeit und im Vergleich zu Benzinmähern sind sie viel leiser und stoßen keine Abgase aus. Das wären aber schon die Vorteile!

Durch die rotierenden Messer können sowohl Kleinkinder als auch Haustiere verletzt werden.

Da Roboter deswegen oft in der Nacht verwendet werden, sind sie eine tödliche Gefahr für nachtaktive Tiere, wie Igel, Spitzmäuse, Blindschleichen, Eidechsen, Salamander und Insekten. Besonders häufig sind Igel betroffen, sie kugeln sich anstatt zu flüchten. Auch Insekten, Spinnen und Schmetterlingsraupen werden „faschirt“.

Der natürliche Entwicklungsablauf von Blatt, Blüte und Samen kann nicht stattfinden und damit gibt es keine



U. Deutz

Mähroboter so weit das Auge reicht

Artenvielfalt. Alle Wiesenlebewesen, vor allem Insekten benötigen die drei „Stockwerke“ der Wiese: niedere Kräuter und Blumen, mittelhohe Gräser und Blumen, „Dach“ aus hohen Gräsern und

Blumen. Insekten sind aber die Nahrungsgrundlage für Singvögel, Kleinsäuger etc.

Ein Rasen braucht auch viel mehr Wasser als eine Wiese, die sich selbst beschattet, und das Trinkwasser wird immer knapper!

Ist eine bunte lebende Wiese nicht viel schöner als ein „gepflegter Rasen“, der Ausdruck eines übertriebenen Ordnungssinns und völliger Naturentfremdung ist?

Außerdem ist das zweimalige Mähen mit der Sense auch eine Freizeitsportart, die allen was bringt. UDeu



Angelobung im Zuge des Festaktes

Florianifeier in St. Blasen

Am 7. Mai hielten die St. Lambrechter Feuerwehren deren Florianifeier, umrahmt vom MV Gebirgsklänge St. Blasen, ab. Außerdem wurden verdiente Kamerad:innen ausgezeichnet und befördert. In den Festansprachen wurde die unverzichtbare Arbeit der Freiwilligen gewürdigt. SHas



Nachmittagsunterhaltung „Blosna hoit“

Fronleichnamsfrühschoppen

Zum lustigen Frühschoppen lud die FF St. Lambrecht am 8. Juni ein. Nach der heiligen Messe marschierten FF und MV St. Lambrecht gemeinsam zum Rüsthaus, wo auch das Platzkonzert des MV stattfand. Bei der Tombola mit Schlussverlosung konnten tolle Preise gewonnen werden. SHas



Ausbilder P. Regula (M.) mit FF Kameraden

Einsatzunterstützung

Derzeit werden je zwei Personen der FF St. Lambrecht und BTF Austin zu Drohnenpiloten ausgebildet. Zusätzlich zum Pilotenschein benötigt man etliche Übungen sowie Zusatzbewilligungen, damit eine bestmögliche Unterstützung mit dem 25.000 Euro teuren Fluggerät ermöglicht wird. SHas

Abschluss Feuerwehrgrundausbildung

Nach bestandener Prüfung vollwertiges aktives FF-Mitglied

Brand- und Löschlehre, Versicherungswesen, der technische Einsatz, oder die Löschgruppe. Das sind nur Auszüge der vielen Themen, die in der Grundausbildung „Truppmann/Truppführer“ behandelt werden. Die erste Grundausbildung (kurz GAB) des BFV Murau für das Jahr 2023 fand im April in Mühlen statt. An drei Samstagen wurden 39 Feuerwehrmit-

gliedern aus dem gesamten Bezirk Murau die wichtigsten Grundlagen des Feuerwehrwesens in Theorie und Praxis vermittelt. Darunter auch vier KameradInnen aus St. Lambrecht – Diana Maierhofer, Pepe Pirker, Samuel Arlitzer und Jonas Gruber, welche alle die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden haben. SHas



Erfolgreiche Teilnehmer mit Betreuern



Fleißiges Üben für die Abschlussprüfung



Bewerbsgruppe Neumarkt/St. Lambrecht mit stolzen Betreuern am Sportplatz



Nach dem Startpfeiff geht es um jede Sekunde und möglichst wenige Fehler

Feuerwehrjugendleistungsbewerb

Zum Angriff - Pfiff! Jungflorianis erfolgreich bei Bewerben

Disziplin und Durchhaltevermögen beweisen die Jugendlichen der FF St. Lambrecht immer wieder aufs Neue. Denn neben dem alltäglichen Schulstress und anderen Freizeitaktivitäten, beabsichtigten sie sich heuer wieder bei den Jugendleistungsbewerben mit anderen Feuerwehren zu messen. Das erfordert zweimal wöchentlich intensives Training.

Gemeinsam mit der FF Neumarkt traten die Feuerwehrjugend St. Lambrecht zum Bereichsjugendleistungsbewerb bzw. Bewerbungsspiel der Bereiche Murau, Judenburg, Knittelfeld und Leoben in Weißkirchen sehr erfolgreich an. Somit steht einer Teilnahme am Landesbewerb in Voitsberg nichts mehr im Wege. SHas ■



Gruppenfoto vor dem neuesten Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Stadt Lage



Gemeinsamer Kameradschaftsabend vor der langen Rückreise in die Heimat

150 Jahre ehrenamtliche Arbeit

Einladung zum Jubiläumswochenende der Partnerfeuerwehr Lage

Im Rahmen des Jubiläumswochenendes besuchten neun Kamerad:innen der FF St. Lambrecht deren Partnerfeuerwehr im über 900 km weit entfernten Lage (Nordrhein-Westfalen/Kreis Lippe). Gemeinsam mit Gästen aus Politik und Verwaltung, mit Förderern und Freunden, der Stadtfeuerwehr Murau, regionalen Feuerwehreinheiten sowie Angehörigen der Lippischen Feuerwehren, nahmen die Lambrechter Florianis am Festakt zum 150 Jahre Jubiläum der Feuerwehr Lage und an der Delegiertenversammlung zum Kreisverbandstreffen Lippe teil. Die übrig gebliebene Zeit wurde ausgiebig zur Kameradschaftspflege und zum Austausch mit den Freunden aus Lage genutzt. SHas ■

Kreizirta - Schlechtes Wetter, gute Stimmung

Trotz nasskaltem und windigem Wetter wurde der Schankwagen beim traditionellen Kreizirta durch die FF St. Lambrecht in Betrieb genommen. Sind das doch wichtige Einnahmen, welche für den laufenden Feuerwehrbetrieb benötigt werden. Jedoch hat der Wettergott dieses Jahr nicht mitgespielt und so mussten sie am frühen Abend die Veranstaltung leider auch schon wieder beenden. SHas ■

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Katastrophenhilfsdienst

Unter dem Begriff Katastrophenhilfsdienst, kurz „KHD“ genannt, sind taktische Einheiten zu verstehen, welche aufgrund ihrer Mannschaftsstärke und gerätemäßigen Ausstattung in der Lage sind, in Brand- und Katastrophenfällen Aufgaben selbstständig durchzuführen, ohne dabei die Einsatzbereitschaft für örtliche Aufgaben zu schwächen.

KHD-Tätigkeiten umfassen Maßnahmen zur Verhütung, zur Vorbereitung der Abwehr und zur Bekämpfung von Katastrophen im örtlichen und vor allem aber auch überörtlichen Bereich!

In den Einheiten integriert sind auch notwendige Spezialkräfte, sowie Fahrzeuge und Gerätschaften, welche vom Landes- und Bereichsfeuerwehrverband bei ausgewählten Stützpunktfeuerwehren flächendeckend stationiert sind.

Im Feuerwehrbereich Murau befindet sich das KAT-Lager mit zahlreichen Pumpen, Nasssaugern, Sandsäcken, Stromaggregat und vieles mehr inkl. Transport-LKW bei der FF Peterdorf und zukünftig ein Teleskoplader mit verschiedenen Anbaugeräten inkl. entsprechendem Transportanhänger bei uns in St. Lambrecht, um nur einen kleinen Auszug der Stützpunktwehren unseres Bezirkes zu geben!

Zusätzlich ist die FF St. Lambrecht auch mit ihrem vielseitig einsetzbaren Hilfeleistungsfahrzeug „HLF3“ im technischen Zug integriert, auch im KHD-Führungsstab sind Mitglieder unserer Wehr tätig.



**CHRISTOPH
GASTEINER**
0664/4963937

Naturschutz- aktivitäten im Fokus

*Gemeinsames Engagement
für unsere Natur*

Der Erhalt und Schutz unserer natürlichen Umwelt ist von entscheidender Bedeutung und Naturschutzaktivitäten spielen eine zentrale Rolle, um die Vielfalt und Schönheit unserer Natur zu bewahren. Mit zunehmendem Bewusstsein für die Auswirkungen des Klimawandels und des Verlusts von Lebensräumen wächst auch das Engagement vieler Menschen, sich aktiv für den Naturschutz einzusetzen.

Von praktischem Naturschutz wie der Renaturierung von Gewässern und dem Anlegen von Nistkästen bis hin zu umfangreichen Aufklärungsarbeiten – Naturschutzaktivitäten sind äußerst vielfältig. Sie bieten nicht nur die Chance, direkt mit der Natur in Kontakt zu treten, sondern sind auch eine Plattform für den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Ideen. Durch gemeinschaftliche Anstrengungen können wir eine nachhaltige und lebenswerte Umwelt für kommende Generationen schaffen!

Engagiere dich im Naturschutz und gewinne Preise für dein Engagement! Unterstütze den Erhalt unserer Natur und nimm am Wettbewerb teil, bei dem du die Chance hast, großartige Preise zu gewinnen. Ein Urlaubswochenende im Naturpark Südsteiermark, Lifttickets für die Grebenzenbahn und ein Golfschnupperkurs warten auf dich!

Einsendungen an: office@natura.at oder schau einfach bei uns im Büro vorbei und zeig uns deine Naturschutzaktivität! **EKog** ■



Kabarett InsektenLeben in der Thomas-Schroll-Halle

40 Jahre Naturpark

Eine Zwischenbilanz

Der Naturpark feiert heuer sein 40-jähriges Bestehen und blickt bereits jetzt stolz auf zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen zurück, die das Bewusstsein für die einzigartige Kulturlandschaft und ihre Bedeutung für Mensch und Natur schärfen. Mit dem Thema „Kulturlandschaft im Wandel der Zeit“ konnten bereits rund 1000 Menschen erreicht werden, die sich aktiv für den Erhalt und die Wertschätzung dieser vielfältigen Naturräume interessieren und engagieren.

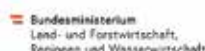
Der Naturpark ist bekannt für sein breites Angebot an Veranstaltungen, die Wissen und Erlebnis miteinander verbinden. Eine besondere Veranstaltung war der Workshop Praktischer Naturschutz, bei dem ganz einfach ökologische Putzmittel hergestellt wurden, sowie viel Wissenswertes über einen insektenfreund-

lichen Naturgarten vermittelt wurde. Danke an die Referent:innen Dr. Ursula Deutz, Erich Hasler und Mag. Maria Luise Mürzl. Dank ihres Einsatzes konnten wichtige Tipps zur Förderung der Biodiversität weitergegeben werden.

Eines unserer Highlights bildete das unterhaltsame Wissens-Kabarett „Insektenleben“, das auf humorvolle Weise die Bedeutung von Insekten in unserer Umwelt thematisierte. Die Besucher:innen wurden zum Nachdenken angeregt und erhielten gleichzeitig wertvolles Wissen über die vielfältige Welt der Insekten.

Das Thema Waldmedizin fand ebenfalls ihren Platz im Veranstaltungskalender des Naturparks. Bei einem inspirierenden Vortrag von Claudia Gruber erhielten die Teilnehmer:innen Einblicke in die heilende Wirkung des Waldes auf Körper und Geist. Die Bedeutung des

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Forstlicher Wandertag im Gemeindegewald Neumarkt



Workshop Waldmedizin im NaLeMu



Hummelworkshop am Schilcherhof



Praktischer Naturschutz im NaLeMu



Waldbesuchs für unsere Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden wurde eindrucksvoll vermittelt.

„Natur in den Mittelpunkt stellen“ – dieser Leitsatz steht für die Philosophie des Naturparks. Durch die vielfältigen Veranstaltungen wird das Bewusstsein für die Bedeutung der Natur und den Schutz ihrer kostbaren Ressourcen gestärkt. Gleichzeitig werden den Besuchern einmalige Erlebnisse geboten, die sie mit nachhaltigen Eindrücken und einem tieferen Verständnis für die Natur nach Hause gehen lassen.

Der Naturpark lädt alle Naturliebhaber:innen ein, auch die kommenden Veranstaltungen zu besuchen und selbst Teil des Engagements für den Erhalt und die Wertschätzung der einzigartigen Kulturlandschaft zu werden. Gemeinsam können wir eine nachhaltige und naturnahe Zukunft schaffen. Gefördert wird das Projekt von der Holzwelt Murau und dem Land Steiermark, Abt. Naturschutz. **EKog** ■

Kommende Veranstaltungen

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen erwarten dich weitere aufregende Veranstaltungen. Tauche ein in die faszinierende Welt der Natur und entdecke die Vielfalt des Naturparks bei geführten Wanderungen, Exkursionen und Workshops. Lass dich von Expert:innen inspirieren und erweitere dein Wissen über die einzigartige Flora und Fauna unserer Region. Freu dich auf informative Vorträge und Mitmachaktionen für die ganze Familie. Nutze die Gelegenheit, die Schönheit der Natur zu genießen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Schutz unseres Naturerbes zu leisten. Verpasse nicht unsere kommenden Veranstaltungen und erlebe unvergessliche Momente inmitten unserer beeindruckenden Kulturlandschaft. **NP** ■

Termine

13. Juli, 9.30	Wanderung in der Perchau – Von Bauernhof zu Bauernhof
19. Juli, 19.00	Bat Day – Fledermauswanderung: Graf Dracula im Hörfeldmoor
20. Juli, 9.30	Wanderung in St. Blasen – Von Bauernhof zu Bauernhof
22. Juli, 11.00	Farm Food Festival Pöllau – Naturpark-Köstlichkeiten To Go
27. Juli, 19.00	Lesung „Hydros“ bei der Zeuschacher Ursprungsquelle
3. August, 9.30	Höhlenwanderung Grebenzen – Dem Karst auf der Spur
4. August, 9.00	Neophytenmanagement – Naturschutzarbeit mit Fridays for Future
5. August, 19.00	Wia Feia und Wossa – Lesung im NaturLese-Park
10. August, 14.00	Picknick im Moor – Einblicke in das Moor beim Kirchmoar in St. Blasen
11. August, 19.30	Verhackert – Konzert und Theater mit mamabeda am Steinschloss
14. August, 18.00	Lange Nacht im Stiftungsgarten – Einblicke in den barocken Garten mit Führungen

Altspeisefettsammlung

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO₂ einspart? Mit unserer einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



Sammlung

Einfache Altspeisefettsammlung



Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspeisefett in eine leere Flasche (kein Glas), die Sie für gewöhnlich entsorgen.

Was darf rein:

- ☑ Butter
- ☑ Schmalz
- ☑ Margarine
- ☑ Altspeiseöl/-fett
- ☑ verdorbenes Öl
- ☑ abgelaufenes Öl
- ☑ Öl aus eingelegten Lebensmitteln



Was darf nicht rein:

- ☒ Mineralöl / Altöl
- ☒ Schmiermittel
- ☒ Mayonnaise
- ☒ sonstige Abfälle
- ☒ Saucen & Dressings
- ☒ andere Flüssigkeiten
- ☒ Chemikalien



Entsorgung

Bequeme Altspeisefettentsorgung



Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkannister) mit Altspeisefett bitte gut verschlossen in die Behälter werfen.

Standorte: Rund um die Uhr zugänglich

- 📍 Bauhof St.Lambrecht
- 📍 Tankstelle Sammelinsel Kreuzung Weißenbach
- 📍 Wohnhaus Thajagraben 28A

Die bereits bestehende Altspeisefettsammlung mittels 5l Fetty Kübel mit direkter Entleerung in die Tonne beim Altstoffsammelzentrum bleibt für Sie natürlich bestehen. **Zusätzlich stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeisefettsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).**



Kooperationspartnerschaft:



St. Lambrecht

www.muenzer.at





Ansteigen der Waldgrenze, Parasiten in Hochlagen und Hitzestress waren Thema.

Auswirkungen des Klimawandels

Am 14. April 2023 fand in der Ausstellung „Wildtier & Lebensraum“ ein Vortragsabend zum Thema Klimawandel statt.

Armin Deutz erläuterte die vielfältigen Auswirkungen auf Wild- und Haustiere sowie Mensch und Lebensraum. Hitzesommer sind ein enormer Stressfaktor, damit verbunden ist eine höhere Krankheitsanfälligkeit. Bei Rindern wurde festgestellt, dass neugeborene Kälber von Kühen, die einem Hitzestress ausgesetzt waren, über Wochen eine Immunschwäche haben.

Es gibt eine Tendenz zu verzögertem Wintereintritt mit verlängerter Vegetation bis in den Winter hinein sowie späten Nassschneefällen bei trotzdem früherem Vegetationsbeginn. Mit wärmeren Temperaturen kommt es zu früherer Vegetation (pro Jahrzehnt um 3 bis 4 Tage früher). Dies führt dazu, dass Pflanzen im Sommer bereits „verholzen“, also rohfaserreicher und damit

schwerer verdaulich werden, was sich für Almvieh und Wildtiere negativ auswirkt.

Durch Ansteigen der Waldgrenze verringert sich der waldfreie Bereich oberhalb, was viele Tier- und Pflanzenarten trifft. Sie können auf drei Arten reagieren: Ausharren unter den geänderten Bedingungen, Abwandern in Gebiete mit günstigeren Bedingungen oder Aussterben.

Die Entwicklung von Innenparasiten in der Umwelt ist stark temperaturabhängig. Bei 7°C dauert es 5 Wochen und bei 15°C nur etwa 9 Tage, bis aus den Eiern eine Infektionslarve heranwachsen. Viele Parasiten können sich schon auf über 2.000 m Seehöhe entwickeln und Zicken erreichen Seehöhen bis um 1.700 m. Für dieses Vordringen ist allein der Klimawandel verantwortlich. **ADeu** ■

Bezirksentscheid 4x4

Auch heuer fanden wieder die 4x4 Bezirksentscheide in allen Landjugendbezirken des Landes statt. Der Bezirksentscheid für den Landjugendbezirk Murau wurde in der Volksschule St. Marein ausgetragen. Zwei hochmotivierte Teams der Landjugend Ortsgruppe St. Blasen nahmen mit Begeisterung an diesem Bewerb teil. Sie stellten sich verschiedenen Aufgaben und konnten ihr Wissen in unterschiedlichen Themenbereichen unter Beweis stellen. Die Landjugend St. Blasen belegte bei diesem Wettbewerb hervorragende Plätze. **JKal / LJ St. Blasen** ■



Eine bereichernde Erfahrung für junge Menschen

Landjugendaustausch

Am 3. Juni fuhren einige Mitglieder der Landjugend St. Blasen nach Anger, um bei den Vorbereitungen für ihr Landjugendfrühschoppenfest mitzuhelfen. Anschließend wurde eine Fahrt nach Puch bei Weiz unternommen, wo es eine köstliche Jause und eine spannende Führung durch das Haus des Apfels gab. Am Abend wurde im Landjugendraum ein gemütliches Grillfest veranstaltet, bei dem verschiedene Spiele für viel Unterhaltung sorgten. Spontan entschloss man sich noch zu einem gemeinsamem Abstecher zum Landjugendfest der Landjugend Gasen. **JKal / LJ St. Blasen** ■

Elektro
MARKOLIN
Beh. konz. Meisterbetrieb GmbH
Elektroinstallationen aller Art
Photovoltaikanlagen

A-8820 Neumarkt
Altenbach 17
www.markolin.at

Telefon 03584 / 3727
Mobil 0664 / 92 37 457
Mail office@markolin.at

Bezahlte Anzeige

MARKTFRISEUR
St. Lambrecht

www.marktfriseur.at

KOSMETIKSTUDIO
St. Lambrecht

Liebe Kund:innen,
verwenden Sie in Zukunft bitte
folgende Telefonnummer:
0664 54 61 651

Bezahlte Anzeige

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Lawinen & Suchhunde

„Such voran mein treuer Freund“ heißt es im Lied der Lawinensuchhundeführer. Unsere Helfer auf vier Pfoten sind nicht nur Familienmitglieder, sondern auch sehr wertvolle Kameraden der Bergrettung.

Kommt eine Person ohne LVS (Pieps) unter eine Lawine, oder die*der Partner:in nicht rechtzeitig von einer Bergtour zurück, ist der „Lawinen und Suchhund“ oft die letzte Hoffnung.

Um diese Arbeit ausführen zu können, bedarf es eines jahrelangen Trainings für Hund und Hundeführer.

Die erste Hürde zum „Lawinen und Suchhundeführer“ ist die Ausbildung zum Bergretter.

Hat man dies geschafft, holt man sich einen Welpen in die Familie, der von Anfang an als Lawinen- und Suchhund ausgebildet wird (grundsätzlich gilt: je früher mit der Ausbildung begonnen wird, desto besser).

Die Ausbildung findet in sogenannten Talschaften statt. In diesen Talschaften wird aber nicht nur der Hund sondern auch der Hundeführer aus- und weitergebildet. So kommen pro Jahr ein paar hundert Ausbildungsstunden und einige tausend Kilometer, die natürlich im Ehrenamt absolviert werden, für jedes Team (Hund und Hundeführer) zusammen.

Wenn alles gut läuft hat das Team in ca. 2,5 bis 3 Jahren alle Prüfungen erfolgreich bestanden und darf in den Einsatz gehen.

In der Hoffnung, dass Sie uns nie brauchen werden



**MARKUS
FEICHTER**



Sturb (3)

Bekanntes Wahrzeichen der Goldenen Stadt: Die Karlsbrücke verbindet die beiden Moldau-Ufer.

Die „Goldene Stadt“ ruft

Der Pensionistenverein lud zum Ausflug ins tschechische Prag ein.

Dieser Ausflug führte den Pensionistenverein über Linz und Freistadt nach Budweis, wo bei einer Brauereiführung die Entstehung des weltberühmten Budvar Lagerbieres kennengelernt wurde. Nach dem Mittagessen im Braugasthof wurde die Reise Richtung Prag fortgesetzt. Bei einem Zwischenstopp besuchten einige die Burg Benesov. In Prag angekommen gab es schon bei der Fahrt zum Hotel die ersten, schönen Eindrücke dieser „Stadt der 1000 Türme“ an der Moldau.

Die ganztägige Stadtführung am nächsten Tag begann auf der Prager Burg mit dem bekannten Veitsdom, dem Alten Königspalast und dem bezaubernden



Die Goldene Stadt zeigt sich von ihrer besten Seite.

Goldenen Gässchen. Die Mittagspause verbrachten alle auf der Moldau im Rahmen einer zweistündigen Schifffahrt mit Mittagessen und Musik.

Am Nachmittag stand der Besuch in der Altstadt mit der Karlsbrücke, dem Königsweg, dem Altstädter Ring und der berühmten, mittelalterlichen Astronomischen Uhr auf dem Programm.

Am 3. Tag ging es nach Krumau – ein malerisches Städtchen an der Moldau, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Auch hier wurde bei einem geführten Rundgang auf die Schönheiten der Altstadt hingewiesen. Das Labyrinth der krummen Gässchen lud zum Entdecken vieler verborgener Ecken der Stadt ein.

Mit vielen schönen Eindrücken verließ der Pensionistenverein Tschechien und kam nach drei schönen, erlebnisreichen Tagen gut gelaunt wieder zu Hause an.

Für die gute Organisation und Durchführung gilt dem Busunternehmen Capellari und unserem Obmann Albert Steiner ein großer Dank. **PStur** ■

**Intelligentes Bauen
verbindet Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR



Gams (4)

Der Ausflug nach Treibach-Althofen hinterließ viele positive Eindrücke.

Aktiver Seniorenbund

Man ist nie zu alt, um neue Dinge kennenzulernen. Der Seniorenbund zeigt, wie es geht.

Treibach-Althofen – Reiche Stadt durch Eisen mit vielen anderen Entdeckungen

Die Thomaskirche im Altstadt kern, ursprünglich zum Salzburger Erzbistum gehörend, war Auftakt mit einer Maianacht. Eine Besonderheit, die neue Orgel, wurde 2010 von Walter Vonbank aus Triebendorf/Murau erbaut. In der Altstadt sind heute sämtliche Gebäude im Privatbesitz. Der neue Teil von Treibach ist Schulstadt, Gesundheitszentrum und Industriestadt. Noch heute wird Eisen von der ansässigen Firma in aufbereiteter Form weltweit exportiert. Ein Besuch im Dr. Carl Auer von Welsbach Museum sorgte für Staunen. Er war Erfinder des Gasglühlichtes, der Metallfaden-Glühlampe, und vier Seltenerd-Elementen. Diese haben viel zur Erleichterung und zum Fortschritt unseres heutigen Lebens beigetragen. So finden sich z. B. in der Bankomatkarte von ihm entdeckte seltene Erden. Weitere Annehmlichkeiten

in unserem Alltag spüren wir in verbesserter Leuchtkraft der Glühbirnen oder auch mit dem Gaskocher beim Camping. Die Gemütlichkeit untereinander wurde bei einem sehr guten Mittagessen im Gasthof Moser in Guttaring gelebt.

Bewegung und Gemeinschaft – eine gute Verbindung

Viele Senioren nutzten die Winterwochen unter fachkundiger Anleitung von Anni Märzendorfer, um sich fit zu halten. Der letzte Abend fand beim Kirchmoar mit einem Abendessen seinen Ausklang. *IGam* ■



Fit durch den Winter

Der große steirische Frühjahrsputz!

Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzuworfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist nach wie vor erkennbar. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, wird seit 2008 jährlich eine landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt. Die Bevölkerung leistet dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren Beitrag für eine saubere Steiermark. Auch heuer fand im Zeitraum vom 23. März bis 6. Mai der Steirische Frühjahrsputz

statt. Im Rahmen dieser Aktion hat die Berg- und Naturwacht am 6. Mai um Mithilfe gebeten. Bis Mittag haben alle an den Bach- und Wegrändern geholfen, den Müll einzusammeln. Danach gab es, von der Marktgemeinde gesponsert, eine Jause und Getränke. Der Kindergarten und die Schulen waren unter der Woche fleißig unterwegs und unterstützten diese Aktion. Wir bedanken uns bei allen Helfern sowie der Marktgemeinde und bitten auch in der Zukunft um eure Unterstützung. *SKra* ■

BERG- & NATURWACHT

Invasive Neophyten der Steiermark

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die nach der Entdeckung Amerikas (1492) unter Mithilfe des Menschen nach Europa gelangt sind. Einige der neu eingewanderten bzw. eingeschleppten Arten breiten sich oft ungehindert und sehr schnell aus, da sie vor Ort keine natürlichen Feinde haben. Sie besitzen jedoch eine hohe Reproduktion und gute Anpassungsmechanismen. Durch die Bildung von Dominanzbeständen können sie ökologische, gesundheitliche und wirtschaftliche Schäden verursachen. Dieser Teilbereich der Neophyten wird deshalb als invasiv bezeichnet. So verdrängen sie einheimische Arten und führen oftmals zum Rückgang der einheimischen Artenvielfalt.

Durch das Auslösen von Allergien (z. B. Pollen der Ambrosie) und die Verbrennungsgefahr (Saft des Riesenbärenklau), verursachen sie gesundheitliche Probleme beim Menschen.

Nicht alle eingeführten Arten stellen jedoch ein Problem dar, viele sind bei uns etabliert (z. B. Rosskastanie, Mais oder Kartoffel). In Österreich sind derzeit 17 Pflanzenarten als invasiv eingestuft, sieben davon sind in der Steiermark. Diese wären die „Aufrechte Ambrosie“, der „Staudenknocher“, der „Riesenbärenklau“, das „Drüsige Springkraut“, die „Kanadische Goldrute“, die „gewöhnliche Rubinie“ und der „Götterbaum“. Als Berg- und Naturwacht geben wir gerne genauere Informationen über das jeweilige Aussehen und Vorkommen, sowie die Bekämpfung bekannt.



MICHAEL
HÖBLING

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Mark Schmidt 16. 6. 2023
Eltern: Horst-Hermann und
Olga Schmidt

STERBEFÄLLE

Ingeborg Wohlfahrter (89)
† 5. 4. 2023
Walfriede Wohlfahrter (97)
† 13. 4. 2023
Gebhard Wallner (83)
† 30. 4. 2023
Susanne Kaltenegger (97)
† 10. 5. 2023
Wolfram Moisi (63) † 4. 6. 2023
Rudolf Donay (72) † 24. 6. 2023
Anto Križanac (65) † 5. 6. 2023
Franjo Jelić (68) † 2. 7. 2023
Albin Gruber (78) † 06. 7. 2023
Helmuth Trattner (81) † 6. 7. 2023

HUNDEKUNDEKURS

Fr., 15. September, 15–19 Uhr
Sitzungssaal der Bezirkshaupt-
mannschaft Murau

Kosten: € 41,60
Teilnehmerzahl: mind. 10 Pers.
Anmeldefrist: Fr., 8. September

Informationen:
BH-Murau, Veterinärreferat
Dr. Deutz, 03532/2101-218

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: gde@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Edith Gusterer, David Knapp, Mag. Marie-Christine Romirer, Heidi Steiner. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Mag. Gernot Hilberger, Harald Hilberger, Rene Hochegger, Michael Hölbling, Lisa Hölzl, Jaqueline Jakobsch, Christian Legat, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer-Weilharter, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Ing. Manfred Schaffer, Madleine Scheriau, Mag. Fritz Sperl, Mag. Patricia Tupy. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungs-ort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.



Sigrun Bischof &
Theresa Wassermann

Mobile Hauskrankenpflege

Unterstützung für Pflegebedürftige & pflegende An- und Zugehörige

Sie möchten weiterhin zu Hause leben und brauchen dafür Hilfe? Sie brauchen akute Hilfe und Unterstützung nach der Entlassung aus dem Krankenhaus? Sie pflegen einen Angehörigen und benötigen Hilfe bei speziellen Pflegetätigkeiten?

Die einzelnen Berufsgruppen der Mobilten Pflege- und Betreuungsdienste unterstützen Sie, damit Sie oder Ihre Angehörigen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen zu Hause betreut werden können!

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegekräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos. Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder eines per-

sönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe. Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu besprechen. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!

Sie erreichen uns Montag bis Freitag unter folgenden Kontaktdaten: Tel.: 0316/877-7479 & pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten! Bahnhofstraße 7, 8850 Murau. Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. & Fr., 9–12 Uhr und nach tel. Vereinbarung *Pflegedrehscheibe* ■

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Die KiB³ sucht für den Pfarrkindergarten St. Lambrecht eine Reinigungskraft für eine Anstellung im Ausmaß von 12 Wochenstunden ab 28. 8. 2023 befristet bis 31. 8. 2024 mit Option auf Verlängerung.

Der Aufgabenbereich umfasst die Grobreinigung im Pfarrkindergarten, u.a.:

- Tägliche Reinigung aller Räumlichkeiten • Tägliche Reinigung der Sanitäranlagen
- Reinigung der Böden inklusive des entsprechenden Anteiles der Gemeinschaftsräume und der Aufschließungsbereiche • Reinigung der Glasflächen und sonstigen abwaschbaren Flächen nach Bedarf • kleine Reparaturarbeiten

Mindestgehalt: 1.805,36 EUR brutto (bei Vollbeschäftigung, 14 x p.a.; Stufe 1)
lt. KV der Diözese Graz-Seckau (gültig ab 1. 1. 2023)

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugnis sowie einem kurzen Motivations schreiben richten Sie bitte an:

**KiB³ Kinderbildungs- und Pfarrkindergärten-
Stiftung der Diözese Graz-Seckau**

Bischofplatz 4, 8010 Graz, office@kib3.at



ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene
Ordinationen am Wochenende:
www.ordinationen.st

URLAUB

Dr. Murer-Weilharter:
Urlaub: 24. 7.-11. 8.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844
Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:
03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:
03532-2424-0 (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 24. August, 12. Oktober & 16. November, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof neben dem Kindergarten.

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Termine für Beratungen sind telefonisch anzumelden: 05 0303 34170

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

Donnerstag, 10. August, 14. September & 12. Oktober, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: Freitag, 4. August, 1. September, 29. September & 27. Oktober // St. Blasen: Freitag, 21. Juli, 18. August, 15. September & 13. Oktober

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag, 1. August, 12. September & 24. Oktober

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich! Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich. Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof

Sperrmüllabfuhr: Freitag, 20. Oktober, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 21. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

Zusätzliche Tage für Sperrmüllabgabe am Bauhof:

Freitag, 25. August & 22. September, 12 bis 16 Uhr
Diese Tage sollen dazu dienen, die Sperrmüllabfuhr an den o.a. Hauptterminen zu entlasten. Nutzen Sie diese Termine nur, wenn Sie zu den Hauptterminen keine Zeit haben oder eine längere Lagerung des Sperrmülls nicht möglich ist.

Bauschutt-Annahme: Keine Anlieferung mehr möglich!

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

**für die 3. Ausgabe
2023 ist am
22. September**



22. bis 23. Juli
PLATTLMANIA
Veranstaltungszentrum



14. August, 18 Uhr
**LANGE NACHT
IM STIFTSGARTEN**

Termine



www.stlambrecht.at

JULI

22.–23. 7.
Plattmania
Veranstaltungszentrum
28. 7., 19.00
Best-of 10 Jahre Wandelbühne
Schulzentrum St. Lambrecht
29. 7., 17.00
Best-of 10 Jahre Wandelbühne
Schulzentrum St. Lambrecht
30. 7., 15.00
Best-of 10 Jahre Wandelbühne
Schulzentrum St. Lambrecht

AUGUST

4. 8., 19.00
Best-of 10 Jahre Wandelbühne
Schulzentrum St. Lambrecht
5. 8., 10.00
AlmYoga
Talstation Grebenzenlift
5. 8., 17.00
Best-of 10 Jahre Wandelbühne
Schulzentrum St. Lambrecht
6. 8., 15.00
Best-of 10 Jahre Wandelbühne
Schulzentrum St. Lambrecht
11. 8., 17.00
Grillfest
Marktcafe Pristovnik
12. 8., 19.30
Pomp & Pipes
Stiftskirche

13. 8., 10.00
Beachvolleyball-Turnier
Freibad
14. 8., 18.00
Lange Nacht im Stiftsgarten
15. 8., 10.00
Frühschoppen
Gh. Kirchmoar
19. 8., 8.30
Frühstück im Markt
vor der Ordination Dr. Maier
27. 8., 11.30
Bartlmai, Kuhalm

SEPTEMBER

30. 9., 14.00
Tag der Chöre
Benediktinerstift

OKTOBER

7. 10., 19.30
Jeunesse: Phildrumonic
Kaisersaal

TAG DER CHÖRE



30. September, 14 bis 20 Uhr
SWINGING LAMBERTINI
Benediktinerstift

10 Spitzenchöre aus Kärnten, der Steiermark und dem Lungau werden kommen, um die Prunksäle und Kirchen des Benediktinerstiftes zum Klingen zu bringen! Ein Hochgenuss mit Volksliedern, Schlagern und sakralem Liedgut. Das größte Chor-Event weitem! Und Gutes zu essen und zu trinken wird den Gästen auch kredenzt.

THEATER



28. bis 30. Juli &
4. bis 6. August
**FORTSETZUNG
FOLGT ... JETZT!**
Schulzentrum
St. Lambrecht
Best-of aus 10 Jahren
Wandelbühne und noch
ein bisschen mehr

MUSIK



12. August, 19.30
POMP & PIPES
Stiftskirche
Festliche Musik für
Blechbläser, Pauken
und Orgel
Werke vom 17. bis zum
20. Jahrhundert

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345